

(DE)	Gebrauchsanweisung	3
(GB)	Instructions for use	11
(FR)	Mode d'emploi	19
(ES)	Instrucciones de uso	27
(IT)	Istruzioni per l'uso	35
(PT)	Instruções de uso	44
(NL)	Gebruiksaanwijzing	52
(SE)	Bruksanvisning	60
(DK)	Brugervejledning	68
(NO)	Bruksanvisning	76
(FI)	Käyttöohjeet	84

Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch aufmerksam durchlesen und für die Dauer des Gebrauchs aufbewahren! Sicherheitshinweise bei der Anwendung von iBOND Universal beachten!

Produktbeschreibung

iBOND Universal ist ein lichthärtendes, selbstkonditionierendes Einkomponenten-Adhäsiv zur Verwendung in der adhäsiven, restaurativen Zahnheilkunde.

iBOND Universal wurde für die adhäsive Befestigung und Reparatur direkter Füllungsmaterialien sowie indirekter Restaurationen entwickelt. Für die adhäsive Befestigung und Reparatur von Glaskeramik ist zusätzlich der iBOND Ceramic Primer zu verwenden.

Als universelles Adhäsiv kann es je nach Indikation wie folgt verwendet werden:

- SELF-ETCH-TECHNIK für das Ätzen, Primen, Bonden und Desensibilisieren in einem Arbeitsschritt.
- SELECTIVE ETCH: durch Anwendung selektiver Schmelzätzung mit Phosphorsäure kann die Haftung am Zahnschmelz erhöht werden.
- ETCH & RINSE-TECHNIK (Total etch) mit einem zusätzlichen Ätzschritt mit Phosphorsäure auf Schmelz und Dentin.

Zusammensetzung

iBOND Universal ist eine Aceton-Wasser basierte Lösung von lichtaktivierbaren Methacrylat-Monomeren.

Indikationen

1. Adhäsive Befestigung von direkten Füllungen aller Kavitätenklassen aus licht-, dual- oder selbsthärtenden Komposit- oder Kompomer-Füllungsmaterialien.
2. Adhäsive Befestigung von lighthärtenden, dualhärtenden oder selbsthärtenden Stumpfaufbaumaterialien.
3. Versiegelung hypersensitiver Zahnareale.
4. Versiegelung von Kavitäten vor Amalgam-Füllungen.
5. Adhäsive Befestigung von Fissurenversiegeln.
6. Versiegelung von Kavitäten und Stumpfpräparationen vor der temporären Befestigung von indirekten Restaurationen (gemäß der Immediate Dentine Sealing-Technik).
7. Zementieren von indirekten Restaurationen mit licht-, dual-, oder selbsthärtenden Befestigungskompositen (Kronen, Inlays, Onlays, Veneers).
8. Intraorale Reparatur von Komposit- und Kompomer-Restaurationen, Verblendkeramik, vollkeramischen sowie Metallrestaurationen.

Kontraindikationen

Bei bekannter oder vermuteter Allergie gegen (Meth-) Acrylatverbindungen ist die Verwendung dieses Produktes kontraindiziert. iBOND Universal nicht in direkten Kontakt mit eröffnetem Pulpagewebe bringen.

Nebenwirkungen

Überempfindlichkeiten gegen das Produkt oder seine Bestandteile können im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden – Inhaltsstoffe sind im Verdachtsfall beim Hersteller zu erfragen. Bei vermuteter Allergie ist vor der Behandlung ein Allergietest empfohlen.

Wechselwirkungen

- Eugenolhaltige Materialien können die Polymerisation von iBOND Universal beeinträchtigen.
- iBOND Universal ist lichthärtend und sollte vor Umgebungslicht geschützt werden.
- Die Oberfläche von Zirkon- und Aluminiumoxidkeramik nicht mit Phosphorsäure behandeln.
- Von der Verwendung von Desinfektionsmitteln, Adstringenzen sowie EDTA oder Wasserstoffperoxid enthaltenden Spüllösungen wird abgeraten. Haftfestigkeit und Aushärtereaktion des Adhäsives können von Rückständen dieser Materialien beeinträchtigt werden.
Chlorhexidinlösungen sowie GLUMA Desensitizer können hingegen verwendet werden.

Warnhinweise

- Das Produkt enthält Aceton und ist leichtentzündlich.
- Statische Aufladung vermeiden. Von Zündquellen aller Art fern halten.
- Nur in ausreichend gelüfteten Räumen verwenden. Dämpfe nicht einatmen.
- Das Produkt kann die Augen reizen.
- Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Kontakt des Produktes mit der Haut sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Adhäsiv nicht direkt auf die eröffnete Pulpa applizieren.

Vorsichtsmaßnahmen

- Geeignete Schutzkleidung tragen, Augenschutz, Maske und Handschuhe. Augenschutz für den Patienten wird empfohlen. Die Anwendung von Kofferdam wird dringend empfohlen.
- iBOND Universal und iBOND Ceramic Primer Flaschen nach jedem Gebrauch sorgfältig verschließen.

- Mit dem Hinweis ⓘ gekennzeichnete Verpackungen sind für die Einmalverwendung vorgesehen. Nach einmaligem Gebrauch entsorgen und nicht an anderen Patienten wieder verwenden.
- Flaschen nach Kontamination durch Körperflüssigkeiten nicht wieder verwenden, um Kreuzkontamination zu verhindern.
- Speichel oder Blut im Anwendungsgebiet während der Behandlung können zum Misserfolg führen. Kofferdam (z.B. Ivory) oder andere geeignete Isolierung verwenden.

Besondere Hinweise

Nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch durch zahnmedizinische Fachkräfte.

Aufbewahrungshinweise

Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und an einem ausreichend belüfteten Ort lagern. Nicht über Raumtemperatur 25°C (77°F) lagern. Bei unsachgemäßer Lagerung kann sich die Haltbarkeit verkürzen und das Produkt frühzeitig seine Effektivität verlieren.

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Verfalldatum und Chargenbezeichnung siehe Hinweis auf der Verpackung. Bei Rückmeldungen zum Produkt bitte immer Chargenbezeichnung und Verfalldatum angeben.

Verfalldatum  und Chargenbezeichnung : Siehe Hinweis auf Flasche / Verpackung.

Entsorgungshinweis

Entsprechend örtlicher Vorschriften entsorgen.

Anwendungsschritte Indikationen 1 – 7

Vorbereitung der Zahnoberfläche (außer 5)

- Kavität nach den Regeln der Adhäsivtechnik präparieren.

- Mit öl- und fluoridfreier Paste reinigen.
- Mit Wasserspray reinigen und konventionell trocknen.
- Sofern erforderlich, Pulpenschutz (z.B. Kalziumhydroxidpaste) und/oder Unterfüllung (z. B. Glasionomerzement) punktuell einbringen.

iBOND Universal kann als selbstätzendes Adhäsiv *in der Self-Etch Technik* verwendet werden. Bei unbehandeltem Zahnschmelz, z.B. bei der Fissurenversiegelung (5) nach Vorbehandlung mit Polierpaste oder Pulver-Strahlen sowie Wasserspray mit 35 % Phosphorsäure Ätzelgel (z.B. iBond Etch 35 Gel) 20–30 sec ätzen, gründlich spülen, trocknen und Adhäsiv auftragen. Bei sklerotischem Dentin wird auch eine separate Ätzung für 30 sec empfohlen.

Achtung: Gebrauchsanleitung des Ätzelgels beachten.

Für die *selektive Schmelzätzung* 35 % Phosphorsäure Ätzelgel (z.B. iBOND Etch 35 Gel) auf den präparierten Schmelz auftragen und 20–30 sec einwirken lassen. Danach gründlich mit Wasser abspülen und mit ölfreiem Luftstrom trocknen. Nicht übertrocknen!

In der *Etch & Rinse Technik* 35 % Phosphorsäure Ätzelgel (z.B. iBOND Etch 35 Gel) auf präparierten Schmelz und Dentin auftragen und einwirken lassen (20–30 sec auf Schmelz / 15 sec auf Dentin). Danach gründlich mit Wasser abspülen und mit ölfreiem Luftstrom trocknen. Nicht übertrocknen!

Vorlegen iBOND Universal

Aus der Flasche:

- iBOND Universal in die Vorlageschale austropfen (1 Tropfen für kleine Kavitäten, 2 Tropfen für größere Kavitäten) und unmittelbar nach dem Vorlegen (innerhalb von 3 Minuten) verwenden.

Aus der Single Dose:

- Single Dose erst kurz vor der Anwendung öffnen.

- Bei der Entnahme der Flüssigkeit den Applikatortip oder Pinsel kurz in der Single Dose drehen, damit er vollständig benetzt wird.

Applikation

- Unmittelbar nach dem Vorlegen iBOND Universal mittels Applikatortip oder Pinsel in einer Schicht in reichlicher Menge auf die gesamte Kavitätenoberfläche auftragen. Darauf achten, dass auch der Kavitätenrand ausreichend mit Flüssigkeit bedeckt ist.
- Adhäsiv für 20 sec leicht einmassieren.
- Mit sanftem ölfreiem Luftstrom sorgfältig verblasen, bis sich der Adhäsivfilm nicht mehr bewegt. Dabei zunehmend kräftiger den Luftstrom von außen nach innen bewegen.
Achtung: Ein zu starker Luftstrom zu Beginn des Verblasens führt zum Ausdünnen des Bondings und kann zu schlechter Haftung sowie postoperativen Beschwerden führen. Keine Bonding Überschüsse / -Pfützen z.B. am Kavitätenboden belassen.
- Die Oberfläche muss sichtbar glänzend sein, sowohl nach dem Auftragen von iBOND Universal, als auch nach dem Abdampfen des Lösungsmittels. Die völlige Bedeckung der gesamten Kavitätenoberfläche ist sicherzustellen. Wenn die Kavitätenoberfläche nicht durchgängig glänzend erscheint, iBOND Universal ein weiteres Mal wie beschrieben auftragen.

iBOND Universal für 10 sec mit einem handelsüblichen Lichtgerät ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, Wellenlängenbereich 440–480 nm) polymerisieren.

Achtung: Eine zu geringe Lichtleistung führt zu unzureichender Adhäsion. Lichtgeräte sollten in regelmäßigen Abständen mit kalibrierten Testgeräten geprüft werden. Das Lichtaustrittsfenster sollte bei der Polymerisation so nah wie möglich an der Kavitätenoberfläche platziert werden.

Achtung: Indikation 3 (Behandlung überempfindlicher Zahnbereiche.)

Sauerstoff-inhibierte Schicht nach Lichthärtung vorsichtig mit einem Alkohol-getränkten Pellet entfernen.

Restaurationsmaterial unmittelbar entsprechend den Herstellerangaben einbringen.
Bei dualhärtenden Zementen wird eine zusätzliche Lichthärtung empfohlen.

Indikation 7 Indirekte Restaurationen

Vorbereitung der Materialoberflächen

Komposite- und Metallrestaurationen sowie Zirkon- und Aluminiumoxidkeramik:

Die Restauration gemäß Herstellerangaben vorbereiten. Falls keine Informationen vorliegen, gründlich mit Wasserspray reinigen und mit ölfreiem Luftstrom trocknen.

Achtung: Aluminium- und Zirkonoxidkeramik nicht mit Phosphorsäure ätzen.

Silikat-/Glaskeramik und Lithiumdisilikate:

Achtung: Keramische Werkstoffe benötigen unterschiedliche Oberflächenbehandlungen, die richtige Vorgehensweise beim Hersteller oder dem Labor erfragen.

Achtung: Glaskeramik und IPS Empress Oberflächen immer mit Flusssäure gemäß Herstellerangaben ätzen.

Nach der Vorbehandlung der Keramikoberflächen immer iBOND Ceramic Primer auftragen.

- iBOND Ceramic Primer in gewünschter Menge in die Vorlageschale austropfen.
- Unmittelbar nach dem Vorlegen mittels Applikatortip oder Pinsel flächendeckend auf den Werkstoff auftragen und 20 sec abdampfen lassen.
- Anschließend kurz mit ölfreiem Luftstrom verblasen.

Vorlegen und unmittelbare Applikation von iBOND Universal wie zuvor beschrieben (unter „Applikation“).

Die völlige Bedeckung der gesamten Restaurationsfläche ist sicherzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Adhäsivpfützen vor dem Lichthärten verbleiben, da sonst die Restauration nicht mehr passt.

Nach dem Aushärten von iBOND Universal (s.o.) das Befestigungsmaterial gemäß Gebrauchsanweisung auf der Restauration applizieren, auf die mit Adhäsiv vorbereitete Zahnoberfläche setzen und aushärten.

Indikation 8 Intraorale Reparatur

Vorbereitung der Materialoberflächen

Komposite-, Kompomer- und Metallrestaurationen sowie Zirkon- und Alumiumoxidkeramik:

Die zu reparierenden Restaurationen anrauen. Gründlich spülen und mit ölfreiem Luftstrom trocknen.

Silikat-/Glaskeramik und Lithiumdisilikat:

Die zu reparierende Oberfläche mit einem Diamanten anrauen. Die Glasur ca. 1 mm über den Rand der Bruchstelle hinaus entfernen. Spülen und mit ölfreier Luft trocknen. iBOND Ceramic Primer wie vorher beschrieben (Indirekte Restaurationen) auftragen.

Anwendung von iBOND Universal wie unter „Applikation“ beschrieben. Nach dem Aushärten des Adhäsives entsprechendes Restaurationsmaterial nach Herstellerangaben verarbeiten.

Von dieser Gebrauchsanweisung abweichende Informationen sind ohne die Autorisierung von Heraeus Kulzer ungültig.

Read the directions carefully before use and keep them safe throughout the period the product is in use. Pay attention to the safety information when using iBOND Universal.

Product description

iBOND Universal is a light-curing, self-conditioning all-in-one adhesive for use in adhesive, restorative dentistry.

iBOND Universal was developed for the adhesive bonding and repair of direct filling materials and indirect restorations. Use iBOND Ceramic Primer additionally for the adhesive bonding and repair of glass ceramic.

As a universal adhesive, it may be used as follows depending on the indication:

- SELF-ETCH TECHNIQUE for etching, priming, bonding and desensitisation in a single step.
- SELECTIVE ETCH TECHNIQUE: adhesion to the tooth enamel can be maximised by applying selective enamel etching with phosphoric acid.
- ETCH & RINSE TECHNIQUE (total-etch) with an additional etching step with phosphoric acid on enamel and dentine.

Composition

iBOND Universal is an acetone/water-based solution of light-activated methacrylate monomers.

Indications

1. Bonding of direct restorations for all cavity classes (Black) using light-curing, dual-curing or self-curing methacrylate based composites / compomers.
2. Bonding of light-curing, dual-curing or self-curing core build-up materials.
3. Sealing of hypersensitive tooth areas.
4. Sealing of cavities prior to amalgam restorations.
5. Bonding of fissure sealants.
6. Sealing of cavities and core preparations prior to temporary cementation of indirect restorations (according to the immediate dentine sealing technique).
7. Cementation of indirect restorations with light-curing, dual-curing or self-curing adhesive resin cements.
8. Intraoral repair of composite and compomer restorations, porcelain fused to metal, all ceramic as well as metal restorations.

Contraindications

The use of this product is contraindicated in cases of known or suspected allergies to (meth)acrylate compounds. Do not allow iBOND Universal to come into direct contact with exposed pulp tissue.

Side effects

This product or one of its components may, in particular cases, cause hypersensitive reactions. If suspected, information about the ingredients can be obtained from the manufacturer. In the case of a suspected allergy, we recommend taking an allergy test prior to use.

Interactions

- Materials containing eugenol may impair the polymerisation of iBOND Universal.
- iBOND Universal is light curing and should be protected against ambient light.
- Do not treat the surface of zirconium and aluminium oxide ceramic with phosphoric acid.
- The use of disinfectants, astringents and rinsing solutions containing EDTA or hydrogen peroxide is not recommended. Residues of these materials may impair the adhesion and curing reaction of the adhesive.

But GLUMA Desensitizer and chlorhexidine solutions may be used.

Warning indications

- The product contains acetone and is highly flammable.
- Avoid static charging. Keep away from all sources of ignition.
- Use only in sufficiently well-ventilated rooms. Do not inhale vapours.
- The product may irritate eyes.
- Avoid contact with eyes. Immediately and thoroughly rinse with plenty of water in case of contact with eyes and contact an ophthalmologist.
- Avoid contact with skin. In case of contact with skin, immediately wash with plenty of water and soap.
- Do not apply adhesive directly to the exposed pulp.

Precautions

- Wear appropriate protective clothing, eye protection, a mask and gloves. Eye protection is recommended for the patient. The use of a rubber dam is strongly recommended.
- Seal iBOND Universal and iBOND Ceramic Primer bottles carefully after each use.

- Packages marked with the symbol ⓧ are intended for single use. Dispose of after using once and do not use on other patients.
- Do not reuse bottles after contamination with bodily fluids in order to prevent cross-contamination.
- Saliva or blood in the field of application during treatment may lead to failure. Use rubber dam (e.g. Ivory) or other suitable means of isolation.

Special instructions

Only to be used by dentists and for its intended use.

Storage advice

Do not expose to direct sunlight. Store in a sufficiently well ventilated place. Do not store above room temperature 25°C (77°F). Incorrect storage may shorten the shelf-life and the product may prematurely lose its effectiveness.

Do not use after the expiry date. Expiry date and batch number: see note on packaging. Please quote the batch number and expiry date in all correspondence about the product.

Expiry date  and batch number : See note on bottle/packageing.

Disposal instructions

Dispose of in accordance with local regulations.

Application steps for indications 1–7

Preparation of the tooth surface (except 5)

- Prepare cavity according to the rules of the adhesive technique.
- Clean with oil-free and fluoride-free paste.
- Clean with water spray and dry with water-free and oil-free air.

- Apply pulp protection (e.g. calcium hydroxide paste) and/or base (e.g. glass ionomer cement) selectively.

iBOND Universal may be used as a self-etching adhesive *in the self-etch technique*. In combination with untreated tooth enamel, e.g. during fissure sealing (5), after pretreating with polishing paste or powder jets and water spray, etch with 35 % phosphoric acid etching gel (e.g. iBOND Etch 35 Gel) for 20–30 seconds, rinse thoroughly, dry and apply adhesive. Separate etching for 30 seconds is also recommended for sclerotic dentine.

Caution: Pay attention to the directions for using the etching gel.

For *selective enamel etching*, apply 35 % phosphoric acid etching gel (e.g. iBOND Etch 35 Gel) to the prepared enamel and allow to work for 20–30 seconds. Then rinse thoroughly with water and dry with an oil-free air flow. Do not overdry.

In the *etch & rinse technique*, apply 35 % phosphoric acid etching gel (e.g. iBOND Etch 35 Gel) to the prepared enamel and dentine and allow to work (20–30 seconds on enamel/15 seconds on dentine). Then rinse thoroughly with water and dry with an oil-free air flow. Do not overdry.

Preparation of iBOND Universal

From the bottle:

- Drop iBOND Universal into the mixing well (1 drop for small cavities, 2 drops for larger cavities) and use immediately (within 3 minutes).

From the single dose:

- Open the single dose just before use.
- When removing the liquid, briefly rotate the applicator tip or brush in the single dose so that it is completely wetted.

Application

- Use the applicator tip or brush to apply iBOND Universal to the entire surface of the cavity in one generous layer without delay. Take care to ensure that the margin of the cavity is also adequately covered with liquid.
- Gently rub in the adhesive for 20 seconds.
- Air dry carefully with a gentle oil-free air flow until the adhesive film no longer moves. Move the air flow from outside to inside with increasing intensity at the same time.
Caution: If the air flow at the start of blowing is too strong, this leads to the bonding agent thinning out and may result in poor adhesion and post-operative discomfort. Do not leave any excess bonding material/puddles, e.g. on the cavity base.
- The surface must be visibly glossy both after applying iBOND Universal and also after evaporation of the solvent. Ensure complete coverage of the entire cavity surface. If the cavity surface does not appear universally glossy, apply iBOND Universal again as described.

Polymerise iBOND Universal for 10 seconds with a conventional curing lamp ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, wavelength range 440–480 nm).

Caution: If the light power is too low this leads to insufficient adhesion. Curing lamps should be inspected at regular intervals with calibrated test equipment. The light emission window should be placed as close as possible to the cavity surface during polymerisation.

Caution: Indication 3 (Sealing hypersensitive areas of teeth.)

Carefully remove oxygen inhibited layer with an alcohol soaked pellet after light curing.

Introduce restoration material immediately in accordance with the manufacturer's instructions. Additional light-curing is recommended for dual-curing cements.

Indication 7 Indirect restorations

Preparation of the material surfaces

Composite and metal restorations in addition to zirconium and aluminium oxide ceramic:

Prepare the restoration in accordance with the manufacturer's instructions. If there is no information available, clean thoroughly with water spray and dry with oil-free air flow.

Caution: Do not etch aluminium and zirconium oxide ceramic with phosphoric acid.

Silicate/glass ceramic and lithium disilicates:

Caution: Ceramic materials require different surface treatments; ask the manufacturer or laboratory about the correct procedure.

Caution: Always etch glass ceramic and IPS Empress surfaces with hydrofluoric acid in accordance with the manufacturer's instructions.

Always apply iBOND Ceramic Primer after pre-treating the ceramic surfaces.

- Measure out the desired quantity of drops of iBOND Ceramic Primer into the mixing well.
- Use the applicator tip or brush to apply to the whole surface of the material without delay and allow to evaporate for 20 seconds.
- Then dry briefly with an oil-free air flow.

Prepare and apply iBOND Universal immediately as previously described (in "Application").

Ensure complete coverage of the entire restoration surface. At the same time take care to ensure that no puddles of adhesive remain before light curing as otherwise the restoration will no longer fit.

After curing of iBOND Universal (see above), apply the adhesive resin cement to the restoration in accordance with the manufacturer's instructions, place on the tooth surface prepared with adhesive and cure.

Indication 8 Intraoral repair

Preparation of the material surfaces

Composite, compomer and metal restorations in addition to zirconium and aluminium oxide ceramic:

Roughen the restorations to be repaired. Rinse thoroughly and dry with an oil-free air flow.

Silicate/glass ceramic and lithium disilicates:

Roughen the surface to be repaired with a diamond bur. Remove the enamel approx. 1 mm beyond the margin of the fracture site. Rinse and dry with oil-free air. Apply iBOND Ceramic Primer as described previously (Indirect restorations).

Use iBOND Universal as described in "Application". After curing of the adhesive, process appropriate restoration material in accordance with the manufacturer's instructions.

Information which deviates from these directions for use is invalid without the authorisation of Heraeus Kulzer.

Dated: 2015-01

Veillez lire attentivement la notice avant d'utiliser le produit et la conserver soigneusement pendant toute la période d'utilisation du produit. Veillez à respecter les informations relatives à la sécurité lors de l'utilisation de l'iBOND Universal.

Description du produit

iBOND Universal est un adhésif photopolymérisable, auto-conditionnant et prêt à l'emploi, utilisable en dentisterie adhésive et restauratrice. iBOND Universal a été mis au point pour le scellement adhésif et la réparation de matériaux d'obturation directs et de restaurations indirectes. Utiliser en plus le primaire iBOND Ceramic Primer pour coller et réparer la vitrocéramique.

Adhésif universel, il peut être utilisé de la façon suivante, en fonction de l'indication :

- **SELF-ETCH TECHNIQUE** (technique d'auto-mordançage): pour mordançer, apprêter, coller et désensibiliser en une seule étape.
- **SELECTIVE ETCH TECHNIQUE** (technique de mordançage sélectif): l'adhérence à l'émail dentaire peut être maximisée en appliquant de manière sélective un agent de mordançage à base d'acide phosphorique au niveau de l'émail dentaire.
- **ETCH & RINSE TECHNIQUE** (total-etch, mordançage total) avec une étape supplémentaire de mordançage à l'acide phosphorique sur l'émail et la dentine.

Composition

iBOND Universal est une solution à base d'acétone et d'eau comportant des monomères méthacryliques photo-activables.

Indications

1. Collage de restaurations directes de toutes les classes de cavités (selon Black) en matériaux composites/compomères à base de méthacrylate photopolymérisables, à polymérisation duale ou auto-polymérisables.
2. Collage de matériaux de reconstitution coronaire (faux-moignons) photopolymérisables, à polymérisation duale ou auto-polymérisables.
3. Scellement de zones dentaires hypersensibles.
4. Etanchéification de cavités avant des reconstitutions à l'amalgame.
5. Collage de matériaux de scellement de sillons (sealants).
6. Etanchéification de cavités et préparations coronaires avant le scellement temporaire de restaurations indirectes (selon la technique du scellement dentinaire immédiat).
7. Scellement de restaurations indirectes (couronnes, inlays, onlays, facettes) avec des ciments résineux adhésifs photopolymérisables, à polymérisation duale ou auto-polymérisables.
8. Réparation en bouche de restaurations en composite et compomère, de céramique cosmétique, de restaurations tout céramique ou en métal.

Contre-indications

L'utilisation de ce produit est contre-indiquée en cas d'allergies connues ou suspectées aux composés (méth)acrylates. Éviter tout contact direct de l'adhésif iBOND Universal avec le tissu pulpaire exposé.

Effets secondaires

Ce produit ou l'un de ses composants peut provoquer des réactions d'hypersensibilité dans certains cas. En cas de doute, prière de contacter le fabricant pour en savoir plus sur les ingrédients. Si une allergie est suspectée, nous recommandons de faire un test d'allergie avant tout emploi.

Interactions

- Les matériaux contenant de l'eugénol peuvent entraver la polymérisation de l'iBOND Universal.
- Étant photopolymérisable, l'adhésif iBOND Universal doit être protégé de la lumière ambiante.
- Ne pas traiter la surface en céramique à base d'oxyde d'aluminium et de zirconium avec de l'acide phosphorique.
- L'utilisation de désinfectants, de produits astringents et de solutions de rinçage contenant de l'EDTA ou du peroxyde d'hydrogène est déconseillée. Les résidus de ces matériaux peuvent altérer l'adhérence et la réaction de prise de l'adhésif.

Par contre, GLUMA Desensitizer et les solutions à base de chlorhexidine peuvent être employés.

Avertissements

- Contenant de l'acétone, ce produit est très inflammable.
- Éviter les charges statiques. Tenir éloigné des sources de chaleur.
- Utiliser exclusivement dans des pièces bien ventilées. Ne pas inhaler les vapeurs.
- Ce produit peut irriter les yeux.
- Éviter le contact avec les yeux. En cas de contact avec les yeux, rincer immédiatement et minutieusement avec beaucoup d'eau et consulter un ophtalmologiste.
- Éviter le contact avec la peau. Si le produit entre en contact avec la peau, essuyer immédiatement et soigneusement avec de l'eau et du savon.
- Ne pas appliquer l'adhésif directement sur la pulpe exposée.

Précautions

- Porter un vêtement de protection approprié, des lunettes de protection, un masque et des gants. Il est également recommandé de munir le patient de lunettes de protection. L'utilisation de la digue est vivement recommandée.
- Refermer soigneusement les flacons d'iBOND Universal et d'iBOND Ceramic Primer après chaque usage.

- Les emballages portant le symbole  sont destinés à un usage unique. Jeter après la première utilisation et ne pas réutiliser sur d'autres patients.
- Afin d'éviter toute contamination croisée, ne pas réutiliser après une contamination par des fluides corporels.
- La contamination de la zone d'application par de la salive ou du sang durant le traitement risque le faire échouer. Utiliser une digue de caoutchouc (par ex. Ivory) ou tout autre moyen isolant.

Recommandations

Destiné à être employé uniquement par des dentistes et conformément à l'usage prévu.

Conseil de stockage

Ne pas exposer l'adhésif directement à la lumière du soleil. Conserver l'adhésif dans un endroit suffisamment aéré. Ne pas entreposer au-dessus d'une température ambiante de 25°C (77°F). Un stockage incorrect peut raccourcir la durée de conservation du produit qui risque de perdre prématurément de son efficacité.

Ne plus utiliser après la date de péremption. Date de péremption et numéro de lot : voir l'inscription sur l'emballage. Rappeler le numéro de lot et la date limite d'utilisation dans toute correspondance concernant le produit.

Date de péremption  et numéro de lot : voir l'inscription sur le flacon/l'emballage.

Instructions relatives à l'élimination

Se débarrasser du produit en respectant les réglementations locales.

Étapes d'application pour les indications de 1 à 7

Préparation de la surface dentaire (sauf 5)

- Préparer la cavité selon les règles de la technique adhésive.
- Nettoyer avec une pâte exempte d'huile et de fluor.

- Nettoyer avec de l'eau pulvérisée et sécher avec de l'air ne contenant ni eau ni huile.
- Appliquer une protection sur la pulpe (par ex. : une pâte d'hydroxyde de calcium) et/ou une base (par ex. : un ciment verre ionomère) si nécessaire.

iBOND Universal peut être utilisé comme un adhésif automordançant selon la technique d'automordançage. Associé à un émail dentaire non traité, par ex. au cours d'un scellement de sillon (5), après un prétraitement avec une pâte à polir ou des projections de poudre et de l'eau pulvérisée, mordançer avec un gel de mordançage à l'acide phosphorique à 35 % (par ex. : iBOND Etch 35 Gel) pendant 20 à 30 secondes, rincer abondamment, sécher et appliquer l'adhésif. Un mordançage séparé pendant 30 secondes est également recommandé en présence de dentine sclérotique.

Avertissement : Veiller à respecter les instructions d'utilisation du gel de mordançage.

Pour un *mordançage sélectif de l'émail*, appliquer un gel de mordançage à l'acide phosphorique à 35 % (par ex. : iBOND Etch 35 Gel) sur l'émail préparé et laisser agir pendant 20 à 30 secondes. Rincer ensuite abondamment à l'eau et sécher avec un jet d'air exempt d'huile. Ne pas trop sécher.

Dans la *technique de mordançage et de rinçage*, appliquer un gel de mordançage à l'acide phosphorique à 35 % (par ex. : iBOND Etch 35 Gel) sur l'émail et la dentine préparés et laisser agir (durant 20 à 30 secondes sur l'émail/15 secondes sur la dentine). Rincer ensuite abondamment à l'eau et sécher avec un jet d'air exempt d'huile. Ne pas trop sécher.

Préparation de l'iBOND Universal

À partir du flacon :

- Déposer l'adhésif iBOND Universal dans le godet de mélange (1 goutte pour de petites cavités, 2 gouttes pour de plus grandes cavités) et utiliser immédiatement (en l'espace de 3 minutes).

À partir de l'unidose :

- Ouvrir l'unidose juste avant utilisation.

- En enlevant le liquide, faire pivoter rapidement l'applicateur ou le pinceau dans l'unidose pour les mouiller complètement.

Application

- Utiliser l'applicateur ou le pinceau pour appliquer l'iBOND Universal en couche généreuse sur toute la surface de la cavité sans attendre. S'assurer que le bord de la cavité est aussi suffisamment recouvert de liquide.
- Faire pénétrer délicatement l'adhésif pendant 20 secondes en massant.
- Sécher soigneusement avec un jet d'air exempt d'huile jusqu'à ce que le film d'adhésif ne bouge plus. Déplacer le jet d'air de l'extérieur vers l'intérieur en augmentant en même temps son intensité. Avertissement : Si le jet d'air est trop fort au début de l'insufflation, cela entraîne la dispersion de l'agent adhésif, ce qui risque de se traduire par une faible adhérence et par une gêne postopératoire. Ne pas laisser de matériau adhésif en excès/en flaque notamment à la base de la cavité.
- La surface doit être brillante à l'œil après l'application de l'iBOND Universal et également après l'évaporation du solvant. S'assurer que toute la surface de la cavité est bien recouverte. Si la surface de la cavité ne semble pas uniformément brillante, réappliquer l'iBOND Universal comme décrit précédemment.

Polymériser l'iBOND Universal pendant 10 secondes avec une lampe de polymérisation classique (> 500 mW/cm², plage de longueur d'onde de 440 à 480 nm).

Avertissement : Si la puissance lumineuse est trop faible, il en résulte une adhérence insuffisante. Les lampes de polymérisation doivent être inspectées à intervalles réguliers avec un testeur étalonné. La fenêtre d'émission lumineuse doit être placée le plus près possible de la surface de la cavité au cours de la polymérisation.

Avertissement : Indication 3 (Traitement de zones d'hyperesthésie dentaire.)

Éliminer avec précaution la couche inhibée d'oxygène après la photo-polymérisation à l'aide d'un coton imbibé d'alcool.

Placer immédiatement les matériaux de restauration conformément aux instructions du fabricant. Une photopolymérisation supplémentaire est recommandée pour les matériaux à prise duale.

Indication 7 Restaurations indirectes

Préparation des surfaces de matériau

Restaurations en composite et en métal, ainsi que la céramique d'oxyde de zirconium et d'aluminium :

Préparer la restauration conformément aux instructions du fabricant. Si aucune information n'est disponible, rincer abondamment à l'aide d'eau pulvérisée et sécher avec un jet d'air exempt d'huile.

Avertissement : Ne pas mordancer la céramique d'oxyde d'aluminium et de zirconium avec de l'acide phosphorique.

Céramique siliceuse/vitreuse et di-silicate de lithium :

Avertissement : Les matériaux céramiques nécessitent différents traitements de surface ; veuillez interroger le fabricant ou le laboratoire sur la procédure correcte à suivre.

Avertissement : Toujours mordancer les surfaces vitrocéramiques et du système IPS Empress avec de l'acide fluorhydrique conformément aux instructions du fabricant.

Toujours appliquer le primaire iBOND Ceramic Primer après avoir prétraité les surfaces en céramique.

- Doser la quantité de gouttes souhaitées d'iBOND Ceramic Primer dans le godet de mélange.
- Utiliser un embout applicateur ou un pinceau pour appliquer le primaire sur toute la surface du matériau sans attendre et laisser évaporer pendant 20 secondes.
- Sécher ensuite rapidement avec un jet d'air exempt d'huile.

Préparer et appliquer immédiatement l'adhésif iBOND Universal comme décrit ci-dessus (dans la rubrique « Application »).

S'assurer que toute la surface de la restauration est bien recouverte. Veiller simultanément à ce qu'aucune flaque d'adhésif ne subsiste avant la photopolymérisation, faute de quoi la restauration n'ajustera pas correctement.

Après avoir procédé à la polymérisation de l'iBOND Universal (voir ci-dessus), appliquer le ciment résineux adhésif sur la restauration conformément aux instructions du fabricant, placer cette dernière sur la surface de la dent préparée avec l'adhésif et polymériser.

Indication 8 Réparation en bouche

Préparation des surfaces de matériau

Restaurations en composite, compomère et en métal, ainsi que la céramique d'oxyde de zirconium et d'aluminium :

Dépolir les restaurations à réparer. Rincer ensuite abondamment et sécher avec un jet d'air exempt d'huile.

Céramique siliceuse/vitreuse et di-silicate de lithium :

Dépolir la surface à réparer avec une fraise diamantée. Enlever l'émail sur environ 1 mm à partir du bord du siège de la fracture. Rincer et sécher avec un jet d'air exempt d'huile.

Appliquer le primaire iBOND Ceramic Primer selon la procédure décrite ci-dessus (Restaurations indirectes).

Utiliser l'iBOND Universal selon la procédure décrites dans la rubrique « Application ». Après la polymérisation de l'adhésif, traiter le matériau de restauration approprié conformément aux instructions du fabricant.

Des informations divergeant de ces instructions d'utilisation ne sont pas valables sans l'autorisation d'Heraeus Kulzer.

Mise à jour de l'information : 2015-01

Lea atentamente las instrucciones antes de uso y manténgalas en un lugar seguro mientras el producto esté en uso. Cuando use iBOND Universal, preste atención a la información de seguridad.

Descripción del producto

iBOND Universal es un adhesivo autograbable fotopolimerizable de un solo componente para uso en odontología restauradora adhesiva.

iBOND Universal ha sido desarrollado para la fijación adhesiva y la reparación de materiales de obturación directos y de restauraciones indirectas. Para la fijación adhesiva y la reparación de cerámica, use además iBOND Ceramic Primer.

Por ser un adhesivo universal, puede utilizarse como sigue, dependiendo de la indicación:

- **TÉCNICA DE AUTOGRABADO** para el grabado, primer, fijación y desensibilización en un solo paso.
- **TÉCNICA DE GRABADO SELECTIVO:** la adherencia al esmalte dental puede aumentarse al máximo aplicando grabado selectivo del esmalte con ácido fosfórico.
- **TÉCNICA DE GRABADO Y LAVADO** (grabado total) con un paso adicional con ácido ortofosfórico sobre el esmalte y la dentina.

Composición

iBOND Universal es una solución de monómeros de metacrilato fotoactivables en una base de acetona y agua.

Indicaciones

1. Fijación adhesiva para restauraciones directas para todas las clases de cavidades (Según Black) utilizando composites y compómeros fotopolimerizables, de polimerización doble o autopolimerizables.
2. Adhesión de materiales fotopolimerizables, de polimerización doble o autopolimerizables para la elaboración de muñones.
3. Sellado de zonas dentales hipersensibles.
4. Sellado de cavidades previo a las restauraciones con amalgama.
5. Fijación de selladores de fisuras.
6. Sellado de cavidades y preparaciones de muñones antes de la cementación temporal de restauraciones indirectas (según la técnica de sellado inmediato de la dentina).
7. Cementación de restauraciones indirectas con cementos de resina adhesivos fotopolimerizables, de polimerización doble o autopolimerizables.
8. Reparación intraoral de restauraciones de composite y compómero, cerámica sobre metal y todo tipo de cerámicas, así como, restauraciones de metal.

Contraindicaciones

El uso de este producto está contraindicado en caso de alergia conocida o sospechada a los componentes del (met)acrilato. iBOND Universal no debe entrar en contacto directo con tejido pulpar expuesto.

Efectos secundarios

Este producto o cualquiera de sus elementos pueden, en casos aislados, causar reacciones alérgicas. Si se sospecha la existencia de hipersensibilidad, puede obtenerse del fabricante información sobre los componentes. Si se sospecha una alergia, se recomienda realizar una prueba de alergia antes del uso.

Interacciones

- Los materiales que contienen eugenol pueden perjudicar la polimerización de iBOND Universal.
- iBOND Universal es fotopolimerizable y debe protegerse de la luz ambiental.
- No tratar la superficie de zirconio y de cerámica de óxido de aluminio con ácido ortofosfórico.
- No se recomienda el uso de desinfectantes, astringentes y soluciones de limpieza que contengan EDTA o peróxido de hidrógeno. Los residuos de estos materiales pueden afectar a la adherencia y a la reacción de polimerización del adhesivo.

Sí pueden usarse GLUMA Desensitizer y soluciones de clorhexidina.

Indicaciones de advertencia

- El producto contiene acetona y es muy inflamable.
- Evitar las cargas estáticas. Mantener alejado de todas las fuentes de ignición.
- Utilizar solo en habitaciones suficientemente ventiladas. No inhalar los vapores.
- El producto puede irritar los ojos.
- Evítese el contacto con los ojos. En caso de contacto con los ojos, enjuague inmediatamente con agua abundante y consulte a un oftalmólogo.
- Evitar el contacto con la piel. En caso de contacto del producto con la piel, lavarse inmediatamente con abundante agua y jabón.
- No aplicar el adhesivo directamente sobre la pulpa expuesta.

Precauciones

- Utilizar ropa protectora adecuada, protección ocular, una mascarilla y guantes. Se recomienda utilizar protección ocular para el paciente. Es muy recomendable utilizar dique de goma.
- Cerrar herméticamente los frascos de iBOND Universal y de iBOND Ceramic Primer después de cada uso.

- Los envases marcados con el símbolo ⓧ están destinados a un solo uso. Desecharlos después de usarlos una vez y no utilizarlos para otros pacientes.
- No reutilizar los frascos si se contaminan con líquidos corporales, para prevenir la contaminación cruzada.
- La saliva o la sangre en el campo de aplicación durante el tratamiento pueden hacer fracasar el procedimiento. Use diques de goma, (p.ej., Ivory) u otros medios de aislamiento adecuados.

Instrucciones especiales

El producto solo debe ser utilizado por odontólogos y destinarse exclusivamente a su uso previsto.

Indicaciones para el almacenamiento

No lo exponga a la luz solar directa. Almacenar en un lugar con ventilación suficiente. No almacene el producto a temperaturas superiores a la temperatura ambiente de 25°C (77°F). El almacenamiento incorrecto puede acortar la vida útil y el producto puede perder su eficacia prematuramente.

No utilizar después de la fecha límite de caducidad. Fecha de caducidad y número de lote: véase la nota en el envase. Indique el número de lote y la fecha de caducidad en toda la correspondencia acerca del producto.

Fecha de caducidad  y número de lote : Ver la nota en el frasco o el envase.

Consideraciones relativas a la eliminación

Desechar de acuerdo con las normativas locales.

Pasos de aplicación para las indicaciones 1 a 7

Preparación de la superficie del diente (excepto 5)

- Prepare la cavidad según las reglas de la técnica adhesiva.

- Limpie el diente con una pasta sin aceites ni fluoruros.
- Limpie con chorro de agua y seque con aire sin agua ni aceite.
- Aplique selectivamente protección para la pulpa (p. ej., pasta de hidróxido de calcio) y/o una base (p. ej., cemento de ionómero de vidrio).

iBOND Universal puede usarse como adhesivo autograbante *en la técnica de autograbado*. En combinación con esmalte dentario no tratado, p.ej. durante el sellado de fisuras (5), después del tratamiento previo con pasta de pulir o con chorros de polvo y rocío de agua, grabe con gel grabador de ácido fosfórico al 35 % (p.ej., iBOND Etch 35 Gel) durante 20 a 30 segundos, lave cuidadosamente, seque y aplique el adhesivo. En dentina esclerótica se recomienda también efectuar aparte un grabado durante 30 segundos.

Atención: Siga las instrucciones de uso del gel grabador.

Para el *grabado selectivo del esmalte*, aplique un gel grabador de ácido ortofosfórico al 35 % (p.ej. iBOND Etch 35 Gel) al esmalte preparado y déjelo actuar durante 20 a 30 segundos. Después lave cuidadosamente con agua y seque con chorro de aire sin aceite. No seque en exceso.

Para la *técnica de grabado y lavado*, aplique un gel grabador de ácido ortofosfórico al 35 % (p.ej. iBOND Etch 35 Gel) al esmalte y la dentina preparados y déjelo actuar (durante 20 a 30 segundos para el esmalte y 15 segundos sobre la dentina). Después lave cuidadosamente con agua y seque con chorro de aire sin aceite. No seque en exceso.

Preparación de iBOND Universal

Desde el frasco:

- Dispense iBOND Universal en el pocillo de mezcla (1 gota para las cavidades pequeñas, 2 gotas para las más grandes) y utilice inmediatamente (en el plazo de 3 minutos).

Con envase monodosis:

- Abra el envase monodosis justo antes de su uso
- Al sacar el líquido, gire brevemente la punta aplicadora o el pincel en el envase monodosis, para que se humedezca totalmente.

Aplicación

- Mediante la punta aplicadora o el pincel, aplique sin demora iBOND Universal de forma abundante en una sola capa, sobre toda la superficie de la cavidad. Asegúrese de que el margen cavitario quede suficientemente cubierto de líquido.
- Frote ligeramente el adhesivo durante 20 segundos.
- Seque cuidadosamente con un chorro suave de aire sin aceite hasta que la capa de adhesivo ya no se mueva. Desplace el flujo de aire de fuera hacia dentro, aumentando al mismo tiempo la intensidad.

Atención: Un chorro de aire excesivamente intenso al comienzo del soplado provoca una reducción de la cantidad de adhesivo, lo que puede llevar a una adherencia insuficiente y producir molestias posoperatrias. No deje un exceso de material de fijación/residuos, p. ej., en la base de la cavidad.

- La superficie debe quedar visiblemente brillante, tanto después de la aplicación de iBOND Universal como después de la evaporación del disolvente. Asegúrese de que quede cubierta toda la superficie de la cavidad. Si la superficie cavitaria no brilla en toda su extensión, aplique de nuevo iBOND Universal como se ha descrito anteriormente.

Polimerice iBOND Universal durante 10 segundos con una lámpara de polimerización convencional ($>500 \text{ mW/cm}^2$, intervalo de longitudes de onda de 440 a 480 nm).

Atención: Una intensidad luminosa demasiado baja da lugar a una adhesión insuficiente. Las lámparas deben comprobarse periódicamente mediante dispositivos de prueba calibrados. Durante la polime-

rización, la zona de emisión de luz debe situarse lo más cerca posible de la superficie de la cavidad.
Atención: Indicación 3 (Tratamiento de zonas dentales hipersensibles.)

Después de la fotopolimerización, elimine cuidadosamente la capa de inhibición utilizando una bolita de algodón empapada en alcohol.

Aplique el material de la restauración de inmediato, siguiendo las instrucciones del fabricante.
Para los cementos de polarización doble se recomienda una fotopolimerización adicional.

Indicación 7 Restauraciones indirectas

Preparación de las superficies del material

Restauraciones de composite y metal además de cerámica de zirconio y de óxido de aluminio:

Prepare la restauración siguiendo las instrucciones del fabricante. Si no se dispone de información, limpie cuidadosamente con agua pulverizada y seque con chorro de aire sin aceite.

Atención: No grabe la cerámica de óxido de aluminio y zirconio con ácido ortofosfórico.

Cerámica de silicato/vidrio y disilicatos de litio:

Atención: Los materiales cerámicos requieren diferentes tratamiento de la superficie; consulte con el fabricante o el laboratorio para conocer el procedimiento correcto.

Atención: Grabe siempre las superficies de cerámica de vidrio e IPS Empress con ácido fluorhídrico siguiendo las instrucciones del fabricante.

Aplique siempre iBOND Ceramic Primer después del pretratamiento de las superficies de cerámica.

- Dispense la cantidad deseada de gotas de iBOND Ceramic Primer en el pocillo de mezcla.
- Utilice la punta aplicadora o el pincel para aplicarla inmediatamente a toda la superficie del material y deje evaporar durante 20 segundos.
- Luego, seque brevemente con chorro de aire sin aceite.

Prepare y aplique inmediatamente iBOND Universal, como se ha descrito anteriormente (en “Aplicación”). Asegúrese de que quede cubierta toda la superficie de la restauración. Al mismo tiempo, asegúrese de que no queden residuos del adhesivo antes de la fotopolimerización, porque de lo contrario la restauración ya no se adaptará.

Después de la polimerización de iBOND Universal (véase anteriormente), aplique el cemento de resina adhesiva a la restauración siguiendo las instrucciones del fabricante, colóquelo sobre la superficie del diente preparada con adhesivo y polimerice.

Indicación 8 Reparación intraoral

Preparación de las superficies del material

Restauraciones de composite, compómero y metal además de circonio y cerámica de óxido de aluminio:

Prepare las restauraciones a reparar. Después lave cuidadosamente con agua y seque con chorro de aire sin aceite.

Cerámica de silicato/vidrio y disilicatos de litio:

Prepare la superficie a reparar con una fresa de diamante. Elimine el esmalte aproximadamente 1 mm más allá del borde del sitio de fractura. Lave y seque con aire sin aceite.

Aplique iBOND Ceramic Primer como se describió anteriormente (restauraciones indirectas).

Use iBOND Universal como se describe en “Aplicación”. Después de polimerizar el adhesivo, procese el material de restauración adecuado siguiendo las instrucciones del fabricante.

La información que no coincida con estas instrucciones de uso no es válida sin la autorización de Heraeus Kulzer.

Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare il prodotto e conservarle in un luogo sicuro per l'intera durata di utilizzo del prodotto. Rispettare le informazioni sulla sicurezza durante l'utilizzo di iBOND Universal.

Descrizione del prodotto

iBOND Universal è un adesivo fotopolimerizzabile, auto-condizionante „all-in-one“ per l'odontoiatria restaurativa adesiva.

iBOND Universal è stato sviluppato per la cementazione adesiva e la riparazione di materiali per otturazione diretta e restauri indiretti. Per la cementazione adesiva e la riparazione di restauri in vetroceramica utilizzare anche iBOND Ceramic Primer.

iBOND Universal è un adesivo universale, quindi può essere utilizzato con le seguenti tecniche in funzione dell'indicazione:

- **TECNICA „SELF-ETCH“:** mordenzatura, priming, bonding e desensibilizzazione in un unico passaggio.
- **TECNICA DI MORDENZATURA SELETTIVA:** l'adesione allo smalto dentale può essere ottimizzata grazie ad una mordenzatura selettiva dello smalto con acido ortofosforico.
- **TECNICA „ETCH & RINSE“** (mordenzatura totale): ulteriore passaggio di mordenzatura con acido ortofosforico su smalto e dentina.

Composizione

iBOND Universal è una soluzione a base di acetone/acqua di monomeri di metacrilato fotoattivati.

Indicazioni

1. Cementazione adesiva di restauri diretti per tutte le classi cavitare (secondo Black) realizzati con compositi/compomeri a base di metacrilato fotopolimerizzabili, autoindurenti o a indurimento duale.
2. Cementazione adesiva di materiali fotopolimerizzabili, autoindurenti o a indurimento duale per la ricostruzione di monconi.
3. Sigillatura di aree dentali ipersensibili.
4. Sigillatura di cavità prima di restauri in amalgama.
5. Cementazione adesiva di sigillanti per fessure.
6. Sigillatura di cavità e preparazioni di monconi prima della cementazione provvisoria di restauri indiretti (secondo la tecnica di sigillatura immediata della dentina).
7. Cementazione di restauri indiretti con cementi a base di resina adesiva fotopolimerizzabili, autoindurenti o a indurimento duale.
8. Riparazione intraorale di restauri in composito e compomero, restauri in metallo-ceramica, in ceramica integrale e restauri in metallo.

Controindicazioni

L'uso di questo prodotto è controindicato in caso di allergia nota o sospetta ai composti a base di (met) acrilati. Evitare che iBOND Universal vada a diretto contatto con il tessuto pulpare esposto.

Effetti collaterali

Questo prodotto o uno dei suoi componenti potrebbe determinare, in casi particolari, reazioni di ipersensibilità. In caso di dubbio, contattare il produttore per ottenere informazioni sugli ingredienti. Se si sospetta un'allergia, si consiglia di eseguire un test antiallergico prima di effettuare il trattamento.

Interazioni

- I materiali contenenti eugenolo possono compromettere la polimerizzazione di iBOND Universal.
- iBOND Universal è fotopolimerizzabile e, come tale, deve essere protetto dalla luce ambiente.
- Non trattare la superficie della ceramica a base di ossido di zirconio e ossido di alluminio con acido ortofosforico.
- Si sconsiglia l'uso di disinfettanti, astringenti e soluzioni di lavaggio contenenti EDTA o perossido di idrogeno. I residui di questi materiali possono compromettere l'adesione e la reazione di polimerizzazione dell'adesivo.

È ammesso invece l'uso di GLUMA Desensitizer e soluzioni a base di clorexidina.

Avvertenze

- Il prodotto contiene acetone ed è altamente infiammabile.
- Evitare le scariche elettrostatiche. Tenere lontano da qualsiasi fonte di accensione.
- Utilizzare esclusivamente in luoghi ben ventilati. Non inalare i vapori.
- Il prodotto può irritare gli occhi.
- Evitare il contatto con gli occhi. In caso di contatto con gli occhi, lavare immediatamente e con cura gli occhi utilizzando abbondante acqua e consultare un oculista.
- Evitare il contatto con la pelle. In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone.
- Non applicare l'adesivo direttamente sulla polpa esposta.

Precauzioni

- Indossare un adeguato abbigliamento protettivo, una protezione per gli occhi, una mascherina e guanti. Si consiglia una protezione per gli occhi anche per il paziente. È fortemente raccomandato l'utilizzo della diga in gomma.

- Sigillare accuratamente i flaconi di iBOND Universal e iBOND Ceramic Primer dopo ogni utilizzo.
- Le confezioni contrassegnate dal simbolo ⓧ sono monouso. Smaltire dopo l'uso e non utilizzare su altri pazienti.
- Non riutilizzare i flaconi in seguito a contaminazione con fluidi corporei per evitare il rischio di contaminazione crociata.
- La presenza di saliva o sangue nel campo di applicazione può causare l'insuccesso del trattamento. Utilizzare una diga in gomma (ad es. Ivory) oppure altri mezzi di isolamento appropriati.

Istruzioni speciali

Il prodotto deve essere utilizzato esclusivamente da odontoiatri e in conformità con la rispettiva finalità d'uso.

Conservazione

Non esporre alla luce solare diretta. Conservare in un luogo ben ventilato. Non conservare a temperature superiori a 25°C (77°F). Una conservazione impropria può ridurre la durata e rendere prematuramente inefficace il prodotto.

Non usare il prodotto dopo la sua data di scadenza. Data di scadenza e numero di lotto: vedere le indicazioni sulla confezione. Si prega di indicare il numero di lotto e la data di scadenza in tutta l'eventuale corrispondenza sul prodotto.

Data di scadenza  e numero di lotto : vedere le indicazioni sul flacone/sulla confezione.

Avvertenze per lo smaltimento

Smaltire in conformità alle normative locali.

Fasi di applicazione per le indicazioni 1–7

Preparazione della superficie dentale (ad eccezione dell'indicazione 5)

- Preparare la cavità secondo le norme della tecnica adesiva.
- Pulire con pasta priva di olio e fluoro.
- Pulire con acqua spray e asciugare con aria priva di acqua e olio.
- Applicare la protezione pulpare (ad es. pasta a base di idrossido di calcio) e/o la base (ad es. cemento vetroionomerico) in modo selettivo.

iBOND Universal può essere utilizzato come adesivo automordenzante *nella tecnica „self-etch“*. In caso di smalto dentale non trattato, ad es. durante la sigillatura di fessure (5), dopo il pre-trattamento con pasta lucidante o getti di polvere e acqua spray, mordenzare con gel mordenzante a base di acido ortofosforico al 35 % (ad es. iBOND Etch 35 Gel) per 20–30 secondi, sciacquare accuratamente, asciugare e applicare l'adesivo. Si consiglia la mordenzatura separata per 30 secondi anche per la dentina sclerotica.

Attenzione: rispettare le istruzioni per l'uso del gel mordenzante.

Per la *mordenzatura selettiva dello smalto*, applicare il gel mordenzante a base di acido ortofosforico al 35 % (ad es. iBOND Etch 35 Gel) sullo smalto preparato e lasciare agire per 20–30 secondi. Sciacquare poi accuratamente con acqua e asciugare con un getto d'aria priva di olio. Non asciugare eccessivamente.

Nella *tecnica „etch & rinse“*, applicare il gel mordenzante a base di acido ortofosforico al 35 % (ad es. iBOND Etch 35 Gel) sullo smalto e sulla dentina preparati e lasciare agire (20–30 secondi sullo smalto / 15 secondi sulla dentina). Sciacquare poi accuratamente con acqua e asciugare con un getto d'aria priva di olio. Non asciugare eccessivamente.

Preparazione di iBOND Universal

In caso di flacone:

- versare iBOND Universal nel recipiente di miscelazione (1 goccia per cavità piccole, 2 gocce per cavità più grandi) e utilizzare velocemente (entro 3 minuti).

In caso di monodose:

- aprire la monodose immediatamente prima dell'uso.
- Per l'applicazione del liquido, ruotare brevemente la punta dell'applicatore o il pennello nella monodose in modo che si bagni completamente.

Applicazione

- Utilizzare la punta dell'applicatore o il pennello per applicare immediatamente uno strato abbondante di iBOND Universal sull'intera superficie cavitaria. Accertarsi che anche il margine cavitario sia adeguatamente coperto dal liquido.
- Frizionare delicatamente l'adesivo per 20 secondi.
- Asciugare accuratamente con un delicato getto d'aria priva di olio finché il sottile strato di adesivo risulti stabile. Muovere il getto d'aria dall'esterno verso l'interno aumentando progressivamente l'intensità.

Attenzione: se il getto d'aria è inizialmente troppo forte, si verifica un assottigliamento dell'agente adesivo e ciò può comportare una scarsa adesione e disturbi post-operatori. Non lasciare quantità in eccesso/accumuli del materiale adesivo, ad esempio sulla base della cavità.

- La superficie deve essere visibilmente lucida, sia dopo aver applicato iBOND Universal che dopo l'evaporazione del solvente. Verificare che l'intera superficie cavitaria sia stata coperta. Se la superficie cavitaria non è perfettamente lucida, applicare nuovamente iBOND Universal come descritto.

Polimerizzare iBOND Universal per 10 secondi con una lampada fotopolimerizzatrice convenzionale ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, intervallo di lunghezza d'onda 440–480 nm).

Attenzione: una potenza luminosa troppo bassa provoca un'adesione inadeguata. Ispezionare ad intervalli regolari le lampade fotopolimerizzatrici utilizzando strumenti di prova calibrati. Durante la polimerizzazione, l'apertura di emissione della luce deve essere posizionata il più possibile vicino alla superficie cavitaria.

Attenzione: Indicazione 3 (Sigillatura di aree ipersensibili del dente.)

Rimuovere con precauzione lo strato superficiale inibito da contatto con ossigeno, strofinando delicatamente con un pellet inumidito con alcol.

Applicare immediatamente il materiale da restauro rispettando le istruzioni del produttore.

Per i cementi a indurimento duale si consiglia un'ulteriore fotopolimerizzazione.

Indicazione 7 – Restauri indiretti

Preparazione delle superfici del materiale

Restauri in composito e metallo in aggiunta a ceramica a base di ossido di zirconio e ossido di alluminio:

preparare il restauro rispettando le istruzioni del produttore. In assenza di informazioni specifiche, pulire accuratamente con acqua spray e asciugare con un getto d'aria priva di olio.

Attenzione: non mordenzare la ceramica a base di ossido di alluminio e ossido di zirconio con acido ortofosforico.

Ceramica a base di silicato/vetroceramica e ceramica a base di disilicato di litio:

Attenzione: i materiali ceramici richiedono un diverso trattamento superficiale; rivolgersi al produttore o al laboratorio per conoscere la procedura corretta.

Attenzione: mordenzare sempre le superfici in vetroceramica e in IPS Empress con acido fluoridrico rispettando le istruzioni del produttore.

Applicare sempre iBOND Ceramic Primer dopo aver pre-trattato le superfici in ceramica.

- Dosare la quantità desiderata di gocce di iBOND Ceramic Primer nel recipiente di miscelazione.
- Utilizzare la punta dell'applicatore o il pennello per applicare immediatamente il prodotto su tutta la superficie del materiale e lasciare evaporare per 20 secondi.
- Successivamente, asciugare brevemente con un getto d'aria priva di olio.

Preparare e applicare immediatamente iBOND Universal come precedentemente descritto (vedere il paragrafo "Applicazione").

Verificare che l'intera superficie del restauro sia stata coperta. Accertarsi inoltre che non rimangano accumuli di adesivo prima della fotopolimerizzazione, poiché in caso contrario il restauro non potrà più essere posizionato.

Dopo la polimerizzazione di iBOND Universal (vedere sopra), applicare il cemento a base di resina adesiva sul restauro rispettando le istruzioni del produttore, posizionare il restauro sulla superficie dentale preparata con l'adesivo e polimerizzare.

Indicazione 8 – Riparazione intraorale

Preparazione delle superfici del materiale

Restauri in composito, compomero e metallo in aggiunta a ceramica a base di ossido di zirconio e ossido di alluminio:

irruvidire i restauri da riparare. Sciacquare accuratamente e asciugare con un getto d'aria priva di olio.

Ceramica a base di silicato/vetroceramica e ceramica a base di disilicato di litio:

irruvidire la superficie da riparare con una fresa diamantata. Rimuovere circa 1 mm di smalto oltre il margine del sito della frattura. Sciacquare e asciugare con aria priva di olio.

Applicare iBOND Ceramic Primer come precedentemente descritto (restauri indiretti).

Utilizzare iBOND Universal come descritto al paragrafo “Applicazione”. Dopo la polimerizzazione dell’adesivo, trattare il corrispondente materiale da restauro rispettando le istruzioni del produttore.

Le informazioni che si scostano dalle presenti istruzioni per l’uso non sono valide senza previa autorizzazione da parte di Heraeus Kulzer.

Leia as instruções cuidadosamente antes de usar e mantenha-as em local seguro por todo o período em que o produto estiver em uso. Observar as informações de segurança ao usar iBOND Universal.

Descrição do produto

iBOND Universal é um adesivo fotopolimerizável e autocondicionante para uso na Odontologia restauradora adesiva.

iBOND Universal foi um adesivo desenvolvido para a união de restaurações diretas e indiretas. Utilize iBOND Ceramic Primer adicionalmente para a união e reparo de cerâmica vítrea.

Como adesivo universal, ele pode ser usado conforme segue, dependendo da indicação:

- **TÉCNICA DE AUTO-CONDICIONANTE** para condicionamento, preparo, união e dessensibilização em uma só etapa.
- **TÉCNICA DE CONDICIONAMENTO SELETIVO:** adesão ao esmalte dentário pode ser potencializada, aplicando condicionamento seletivo do esmalte com ácido fosfórico.
- **TÉCNICA DE CONDICIONAMENTO E ENXÁGUE** (total-etch) com uma etapa adicional de condicionamento com ácido fosfórico em esmalte e dentina.

Composição

o iBOND Universal é uma solução à base de acetona e água, composta por monômeros de metacrilato fotopolimerizável.

Indicações

1. União de restaurações diretas para todas as classes de cavidade (classificação de Black) utilizando fotopolimerização, polimerização dual ou autopolimerização de resinas / compômeros metacrilatos.
2. União de materiais fotopolimerizáveis, de polimerização dual ou autopolimerizáveis.
3. Dessensibilização de regiões dentais hipersensíveis.
4. Vedação de cavidades previamente a restaurações com amálgama.
5. União de selantes de fissuras.
6. Vedação de cavidades e preparos de núcleo previamente à cimentação temporária de restaurações indiretas (conforme a técnica de selamento imediato da dentina).
7. Cimentação de restaurações indiretas com cimentos resinosos fotopolimerizáveis, de polimerização dual ou autopolimerizáveis.
8. Reparos intraorais de restaurações de resinas e compômeros, restaurações metalocerâmicas, totalmente cerâmicas, bem como restaurações metálicas.

Contraindicações

O uso deste produto é contraindicado em casos de alergia suspeita ou comprovada a compostos de (met)acrilato. Não permitir contato direto do iBOND Universal com tecido pulpar exposto.

Efeitos colaterais

Em casos isolados, este produto ou algum de seus componentes pode provocar reações de hipersensibilidade. Em caso de suspeita, pode-se obter informações sobre os componentes do produto junto ao fabricante. Em caso de suspeita de alergia, recomenda-se um teste de alergia antes do tratamento.

Interações

- Os materiais contendo eugenol podem impedir a polimerização do iBOND Universal.
- iBOND Universal é fotopolimerizável e deve ser protegido contra luz ambiente.
- Não trate a superfície de cerâmica de óxido de zircônio e alumínio com ácido fosfórico.
- O uso de soluções desinfetantes, adstringentes e enxaguantes contendo EDTA ou peróxido de hidrogênio não é recomendado. Resíduos destes materiais podem impedir a reação de adesão e polimerização do adesivo.

Porém, soluções dessensibilizantes como GLUMA e clorexidina podem ser utilizadas.

Indicações de advertência

- O produto contém acetona e é altamente inflamável.
- Evitar cargas estáticas. Manter distante de todas as fontes de ignição.
- Usar somente em ambientes bem ventilados. Não inalar os vapores.
- O produto pode ser irritante aos olhos.
- Evitar o contato com os olhos. Em caso de contato com os olhos, lavar imediata e abundantemente com água e consultar um oftalmologista.
- Evitar o contato com a pele. No caso de o produto entrar em contato com a pele, lavar imediatamente com sabão e água em abundância.
- Não aplicar adesivo diretamente na polpa exposta.

Precauções

- Usar vestimenta de proteção apropriada, proteção dos olhos, máscara e luvas. Recomenda-se proteger os olhos do paciente. Recomenda-se a utilização de dique de borracha.
- Fechar cuidadosamente os recipientes de iBOND Universal e iBOND Ceramic Primer após cada uso.

- Embalagens marcadas com o símbolo ⓧ devem ser usadas uma única vez. Descartar após o único uso e não usar em outros pacientes.
- Não reutilizar recipientes após contaminação com fluidos corpóreos para evitar contaminação cruzada.
- Saliva ou sangue na área de aplicação durante o tratamento podem causar falhas. Utilizar isolamento absoluto (por exemplo, Ivory) ou outra forma de isolamento.

Instruções especiais

Para uso exclusivo por cirurgiões-dentistas e somente para as aplicações a que se destina.

Armazenamento

Não expor o produto à luz direta do sol. Armazenar em local suficientemente bem ventilado. Não armazenar a temperaturas ambientes acima de 25°C (77°F). O armazenamento incorreto pode reduzir o prazo de validade e o produto perderá prematuramente sua eficácia.

Não utilizar após vencimento da data de validade. Data de validade e número de lote: vide embalagem. Indicar o número de lote e a data de validade em toda e qualquer correspondência sobre o produto.

Data de validade  e número do lote : Vide recipiente/embalagem.

Instruções de descarte

Descartar em conformidade com as leis locais.

Etapas de aplicação para indicações 1–7

Preparação da superfície do dente (exceto 5)

- Preparar a cavidade de acordo com as regras da técnica adesiva.

- Limpar com pasta sem óleo e sem flúor.
- Limpar com jato de água e secar com ar livre de óleo.
- Aplicar proteção da polpa (por exemplo, pasta de hidróxido de cálcio) e/ou base (por exemplo, cimento de iônomo de vidro) seletivamente.

iBOND Universal pode ser usado como adesivo autocondicionante *na técnica de autocondicionamento*. Em combinação com esmalte dentário não tratado, por exemplo, durante a vedação de fissuras (5), após o tratamento prévio com pasta de polimento ou jatos de pó e jatos de água, condicionar com ácido fosfórico gel a 35 % (por exemplo, iBOND Etch 35 Gel) por 20–30 segundos, enxaguar cuidadosamente, secar e aplicar adesivo. O condicionamento adicional por 30 segundos também é recomendado para dentina esclerosada.

Cuidado: Observar as instruções de uso do gel condicionador.

Para *condicionamento seletivo do esmalte*, aplicar ácido fosfórico gel a 35 % (por exemplo, iBOND Etch 35 Gel) no esmalte preparado e permitir que aja por 20–30 segundos. Então, enxaguar cuidadosamente com água e secar com fluxo de ar sem óleo. Não secar demais.

Na *técnica condicionamento & enxágue (total etch)*, aplicar ácido fosfórico gel a 35 % (por exemplo, iBOND Etch 35 Gel) no esmalte preparado e permitir que aja (20–30 segundos sobre esmalte / 15 segundos sobre dentina). Então, enxaguar cuidadosamente com água e secar com jato de ar sem óleo. Não desidratar.

Preparo do iBOND Universal

Do recipiente:

- Gotejar iBOND Universal na base de misturas (1 gota para cavidades pequenas, 2 gotas para cavidades maiores) e usar imediatamente (dentro de 3 minutos).

Para a dose única:

- Abrir a dose única imediatamente antes do uso.
- Ao remover o líquido, girar rapidamente a ponta do aplicador ou pincel na dose única para que esteja completamente molhada.

Aplicação

- Use a ponta do aplicador ou pincel para aplicar o iBOND Universal em toda a superfície da cavidade em uma camada generosa sem demora. Cuidar para garantir que a margem da cavidade também esteja adequadamente coberta com líquido.
- Friccionar levemente o adesivo por 20 segundos.
- Secar cuidadosamente com jato leve de ar até que o filme adesivo não mais se mova. Mover o jato de ar de fora para dentro com intensidade crescente ao mesmo tempo.

Cuidado: Se o jato de ar no início da saída for forte demais, fará o agente adesivo afinar e pode resultar em adesão ruim e desconforto pós-operatório. Não deixe qualquer excesso de material adesivo/gotas, por exemplo, na base da cavidade.

- A superfície precisa estar visivelmente brilhante após a aplicação do iBOND Universal e, também, após a evaporação do solvente. Garantir cobertura completa de toda a superfície da cavidade. Se a superfície da cavidade não parecer universalmente brilhante, aplicar iBOND Universal novamente, conforme descrito.

Polimerizar iBOND Universal por 10 segundos com lâmpada convencional de polimerização ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, faixa de comprimento de onda 440–480 nm).

Cuidado: Se a intensidade da luz for baixa demais, causará falha na adesão. Lâmpadas de polimerização devem ser inspecionadas em intervalos regulares com equipamentos de teste calibrados. O feixe de luz deve ser posicionado o mais próximo possível da superfície da cavidade durante a polimerização.

Aviso: Indicação 3 (Tratamento de áreas dentinárias hipersensíveis.)

Após a fotopolimerização, remover cuidadosamente a camada de inibição com uma bolinha de algodão umedecida em álcool.

Introduzir material de restauração imediatamente conforme instruções do fabricante.

Recomenda-se fotopolimerização adicional para cimentos de polimerização dual.

Indicação 7 restaurações indiretas

Preparo das superfícies dos materiais

Restaurações de resinas e metal em adição a cerâmica de óxido de zircônio e alumínio:

Preparar a restauração conforme instruções do fabricante. Se não houver informações disponíveis, limpar cuidadosamente com jato de água e secar com jato de ar sem óleo.

Cuidado: Não condicionar cerâmica de alumínio e zircônio com ácido fosfórico.

Cerâmica de silicato/vidro e dissilicatos de lítio:

Cuidado: Materiais cerâmicos requerem diferentes tratamento de superfície; solicitar ao fabricante ou laboratório o procedimento correto.

Cuidado: Sempre desgastar cerâmica vitrificada e superfícies IPS Empress com ácido fluorídrico conforme as instruções do fabricante.

Sempre aplicar iBOND Ceramic Primer após o tratamento prévio de superfícies cerâmicas.

- Medir e dispensar a quantidade desejada de iBOND Ceramic Primer no suporte para misturas.
- Usar a ponta do aplicador ou pincel para aplicar em toda a superfície do material sem demora e permitir a evaporação por 20 segundos.
- Então, secar brevemente com jato de ar sem óleo.

Preparar e aplicar iBOND Universal imediatamente conforme descrito acima (em „Aplicação“). Garantir cobertura completa de toda a superfície da restauração. Simultaneamente, cuidar para garantir que não restem gotas de adesivo antes de fotopolimerizar, pois, caso contrário, a restauração não adaptará mais.

Após a fotopolimerização do iBOND Universal (vide acima), aplicar o cimento resinoso na restauração conforme as instruções do fabricante, posicionar a peça na superfície do dente preparada com adesivo e polimerizar.

Indicação 8 Reparo intraoral

Preparo das superfícies dos materiais

Restaurações de resinas, compômeros e metal em adição a cerâmica de óxido de zircônio e alumínio:

Desgastar as restaurações a serem reparadas. Enxaguar cuidadosamente e secar com jato de ar sem óleo.

Cerâmica de silicato/vidro e dissilicatos de lítio:

Desgastar a superfície a ser reparada com broca de diamante. Remover o esmalte cerca de 1 mm além da margem do local da fratura. Enxaguar e secar com ar sem óleo.

Aplicar iBOND Ceramic Pmrier conforme descrito acima (restaurações indiretas).

Usar iBOND Universal conforme descrito em „Aplicação“. Após polimerização do adesivo, processar o material apropriado de restauração conforme instruções do fabricante.

Informações diferentes das presentes instruções de uso são inválidas sem autorização da Heraeus Kulzer.

Lees de aanwijzingen vóór gebruik aandachtig en houd ze bij de hand zolang het product in gebruik is. Denk aan de veiligheidsinformatie bij gebruik van iBOND Universal.

Productbeschrijving

iBOND Universal is een lichtuithardend, zelfconditionerend all-in-one adhesief voor gebruik in adhesieve, restauratieve tandheelkunde.

iBOND Universal is ontwikkeld voor adhesieve bevestiging en reparatie van directe vulmaterialen en indirecte restauraties. Gebruik aanvullend iBOND Ceramic Primer voor adhesieve bevestiging en reparatie van glaskeramiek.

Als universeel adhesief kan het, afhankelijk van de indicatie, als volgt gebruikt worden:

- ZELF-ETS TECHNIEK voor etsen, primen, bonden en desensibilisatie in één enkele stap.
- SELECTIEVE ETSTECHNIEK: hechting aan het glazuur kan gemaximaliseerd worden door selectief etsen van het glazuur met fosforzuur.
- ETS & SPOELTECHNIEK (total etch) met een aanvullende etsstap met fosforzuur op glazuur en dentine.

Samenstelling

iBOND Universal is een aceton/water oplossing van lichtuithardende methacrylaatmonomeren.

Indicaties

1. Bonding van directe restauraties voor alle caviteitsklassen (Black) met lichtuithardende, dual-cure of zelfuithardende composieten / compomeren op basis van methacrylaat.
2. Bonden van lichtuithardende, dual-cure of zelfuithardende stompopbouwmaterialen.
3. Sealen van overgevoelige delen van het element.
4. Sealen van caviteiten vóór amalgaamrestauraties.
5. Bonden van fissuursealants.
6. Sealen van caviteiten en opbouwpreparaties vóór tijdelijk cementeren van indirecte restauraties (met de techniek voor onmiddellijke dentinesealing).
7. Cementeren van indirecte restauraties in combinatie met een lichtuithardend, dual-cure of zelfuithardend adhesief composietcement.
8. Intraorale reparatie van composiet- en compomeerrestauraties, porcelein op metaal evenals volledig keramische restauraties en restauraties van metaal.

Contra-indicaties

Het gebruik van dit product wordt afgeraden in geval van bekende of vermoedelijke allergie voor (meth)acrylaatverbindingen. Laat iBOND Universal niet direct in contact komen met geëxponeerde pulpa.

Bijwerkingen

Dit product of een van de bestanddelen ervan kunnen in bepaalde gevallen overgevoeligheidsreacties veroorzaken. Bij een vermoeden van een overgevoeligheidsreactie kan informatie over de bestanddelen bij de fabrikant worden verkregen. Bij een vermoeden van allergie wordt een allergietest aanbevolen vóór behandeling.

Interacties

- Eugenolhoudende materialen kunnen de polymerisatie van iBOND Universal verstoren.
 - iBOND Universal is lichtuithardend en dient beschermd te worden tegen omgevingslicht.
 - Behandel het oppervlak van zirconium- en aluminiumoxidekeramiek niet met fosforzuur.
 - Het gebruik van desinfectiemiddelen, adstringentia en spoeloplossingen die EDTA of waterstofperoxide bevatten is niet aanbevolen. Resten van deze materialen kunnen de hechting en uithardingsreactie van het adhesief verstoren.
- GLUMA Desensitizer en chloorhexidineoplossingen kunnen wel gebruikt worden.

Waarschuwingen

- Het product bevat aceton en is licht ontvlambaar.
- Vermijd statische elektriciteit. Verwijderd houden van alle ontstekingsbronnen.
- Alleen gebruiken in goed geventileerde ruimten. Dampen niet inademen.
- Het product kan de ogen irriteren.
- Vermijd contact met de ogen. Bij contact met de ogen onmiddellijk en grondig met veel water uitspoelen en een oogarts raadplegen.
- Contact met de huid vermijden. Bij contact van het product met de huid onmiddellijk en grondig met zeep en water wassen.
- Het adhesief niet op geëxponeerde pulpa aanbrengen.

Voorzorgsmaatregelen

- Draag geschikte beschermende kleding, oogbescherming, een masker en handschoenen. Oogbescherming voor de patiënt is aanbevolen. Het gebruik van cofferdam wordt dringend aanbevolen.
- De flacons iBOND Universal en iBOND Ceramic Primer na ieder gebruik goed sluiten.

- Verpakkingen met het symbool  zijn uitsluitend bedoeld voor eenmalig gebruik. Na 1 keer gebruiken wegwerpen en niet gebruiken bij andere patiënten.
- Gebruik, om kruisbesmetting te voorkomen, de flacons niet opnieuw na contaminatie met lichaamsvocht.
- Speeksel of bloed in het behandelingsgebied tijdens de behandeling kunnen zorgen voor een slechte hechting. Gebruik een rubberdam (bv. Ivory) of andere geschikte isolerende middelen.

Speciale aanwijzingen

Dit product mag uitsluitend door tandartsen voor het beoogde doel gebruikt worden.

Opslagcondities

Niet blootstellen aan direct zonlicht. Bewaren op een goed geventileerde plaats. Niet boven kamertemperatuur bewaren (25°C (77°F)). Incorrecte opslag kan de houdbaarheidsduur verkorten en het product kan zijn werkzaamheid vroegtijdig verliezen.

Niet gebruiken nadat de uiterste gebruiksdatum is verstreken. Vervaldatum en lotnummer: Raadpleeg de verpakking. Vermeld bij alle correspondentie over het product het lotnummer en de vervaldatum. Vervaldatum  en lotnummer : Zie vermelding op de flacon/verpakking.

Aanwijzingen voor afvoer

Afvoeren in overeenstemming met de lokale regelgeving.

Werkwijze voor indicaties 1–7

Vorbereiden van het tandoppervlak (behalve 5)

- Prepareer de caviteit conform de regels van de adhesieve techniek.
- Reinigen met olie- en fluoridevrije pasta.

- Reinigen met waterspray en drogen met water- en olievrije lucht.
- Selectieve pulpabescherming aanbrengen (bv. calciumhydroxidepasta) en/of basis (bijv. glasionomeercement).

iBOND Universal kan gebruikt worden als een zelfetsend adhesief *in de zelfetstechniek*. In combinatie met onbehandeld glazuur, bijv. tijdens fissuursealing (5), na voorbehandeling met polijstpasta of poederjets en waterspray, 20–30 seconden etsen met 35 % fosforzuur etsgel (bijv. iBOND Etch 35 Gel), grondig spoelen, drogen en adhesief aanbrengen. Afzonderlijk etsen gedurende 30 seconden is ook aanbevolen voor sclerotisch dentine.

Let op: Houd u aan de aanwijzingen bij het gebruik van de etsgel.

Voor *selectief glazuuretsen*, 35 % fosforzuur etsgel aanbrengen (bijv. iBOND Etch 35 Gel) op het geprepareerde glazuur en 20–30 seconden laten inwerken. Dan grondig spoelen met water en drogen met olievrije lucht. Niet uitdrogen.

In de *ets & spoeltechniek*, 35 % fosforzuur etsgel aanbrengen (bijv. iBOND Etch 35 Gel) op het geprepareerde glazuur en dentine en laten inwerken (20–30 seconden voor glazuur / 15 seconden voor dentine). Dan grondig spoelen met water en drogen met olievrije lucht. Niet uitdrogen.

Vorbereitung van iBOND Universal

Uit de flacon:

- Druppel iBOND Universal in het mengbakje (1 druppel voor kleine caviteiten, 2 druppels voor grotere caviteiten) en gebruik direct (binnen 3 minuten).

Met de Single Dose:

- Open de single dose vlak vóór gebruik.

- Applicatietip of brush bij het opnemen van de vloeistof in de single dose ronddraaien zodat deze helemaal doordrenkt is.

Toepassing

- Gebruik de applicatietip of brush om iBOND Universal direct in één royale laag aan te brengen op het hele oppervlak van de caviteit. Zorg dat de rand van de caviteit ook voldoende bedekt is met vloeistof.
- Wrijf het adhesief gedurende 20 seconden zachtjes in.
- Droog zorgvuldig met lucht met een zachte olievrije luchtstroom tot de adhesieve laag niet meer beweegt. Beweeg de luchtstroom van buiten naar binnen terwijl u de intensiteit verhoogt.
Let op: Als de luchtstroom in het begin te sterk is, zal het adhesief zich dunner uitspreiden wat kan leiden tot een slechtere hechting en postoperatieve klachten. Laat geen overtollig bondingmateriaal/poeltjes staan, bijv. onderin de caviteit.
- Het oppervlak moet zichtbaar glanzen, zowel na het aanbrengen van iBOND Universal als na verdamping van het oplosmiddel. Zorg dat het hele oppervlak van de caviteit bedekt is. Als het oppervlak van de caviteit niet overal glanst, brengt u iBOND Universal opnieuw aan zoals beschreven.

Hardt iBOND Universal gedurende 10 seconden uit met een conventionele polymerisatielamp ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, golflengte 440–480 nm).

Let op: Als de lichtintensiteit te zwak is, kan dit leiden tot onvoldoende hechting. Uithardingslampen moeten regelmatig gecontroleerd worden met gecalibreerde testuitrusting. Het lichtvenster moet zo dicht mogelijk bij de caviteit geplaatst worden tijdens de polymerisatie.

Let op: Indicatie 3 (Sealen van overgevoelige delen van het element.)

Zuurstof geïnhibeerde laag na uitharding met de lamp voorzichtig met een in alcohol gedrenkt wattenstaafje verwijderen.

Breng het restauratiemateriaal onmiddellijk aan volgens de instructies van de fabrikant.
Voor dual-cure cement is aanvullend lichtuitharden aanbevolen.

Indicatie 7 Indirecte restauraties

Vorbereiden van de materiaaloppervlakken

Composiet en metaalrestauraties aanvullend op zirconium- en aluminiumoxidekeramiek:

Bereid de restauratie voor volgens de instructies van de fabrikant. Als er geen informatie beschikbaar is, reinig grondig met waterspray en droog met olievrije lucht.

Let op: Aluminium- en zirconiumoxidekeramiek niet etsen met fosforzuur.

Silicaat/glaskeramiek en lithiumpdisilicaten:

Let op: Keramische materialen vereisen verschillende oppervlaktebehandelingen; vraag de fabrikant of het laboratorium naar de correcte procedure.

Let op: Ets oppervlakken van glaskeramiek en IPS Empress altijd met hydrofluorzuur volgens de instructies van de fabrikant.

Breng altijd iBOND Ceramic Primer aan na voorbehandeling van de keramische oppervlakken.

- Meet het gewenste aantal druppels van iBOND Ceramic Primer af in het mengbakje.
- Gebruik de applicatietip of brush om het materiaal direct over het hele oppervlak aan te brengen en laat 20 seconden verdampen.
- Droog dan kort met olievrije lucht.

Bereid iBOND Universal voor en breng onmiddellijk aan zoals eerder beschreven (in “Toepassing”). Zorg dat het te restaureren oppervlak volledig bedekt is. Zorg er tegelijkertijd voor dat er geen poeltjes van het adhesief blijven staan vóór het lichtuitharden, omdat de restauratie anders niet meer zal passen.

Na het uitharden van iBOND Universal (zie boven), brengt u het adhesieve composietcement aan op de restauratie volgens de instructies van de fabrikant, plaats de restauratie op het met adhesief behandelde tandoppervlak en hardt uit.

Indicatie 8 Intraorale reparatie

Vorbereiden van de materiaaloppervlakken

Composiet, compomeer en metaalrestauraties aanvullend op zirconium- en aluminiumoxide-keramiek:

Ruw de te herstellen restauraties op. Grondig spoelen en drogen met olievrije lucht.

Silicaat/glaskeramiek en lithiumdisilicaten:

Ruw het te herstellen oppervlak op met een diamantboor. Verwijder het glazuur ongeveer 1 mm voorbij de rand van de breuk. Spoel en droog met olievrije lucht.

Breng iBOND Ceramic Primer aan zoals eerder beschreven (Indirecte restauraties).

Gebruik iBOND Universal zoals beschreven in “Toepassing”. Verwerk, na het uitharden van het adhesief, het geschikte restauratiemateriaal volgens de instructies van de fabrikant.

Informatie die afwijkt van deze Gebruiksaanwijzing is ongeldig zonder de toestemming van Heraeus Kulzer.

Läs anvisningarna noga före användning och förvara dem på en säker plats under hela den tid då produkten används. Observera säkerhetsinformationen när du använder iBOND Universal.

Produktbeskrivning

iBOND Universal är en ljushärdande, självkonditionerande enkomponentsadhesiv för användning vid adhesiv, restaurerande tandvård.

iBOND Universal har utvecklats för adhesiv bindning och lagning av direkta fyllningsmaterial och indirekta restaureringar. iBOND Ceramic Primer kan också användas för adhesiv bindning och lagning av glaskeramik.

Eftersom den är en universaladhesiv kan den användas på följande sätt beroende på indikation:

- **SJÄLVETSNING** för etsning, primning, bindning och desensibilisering i ett enda steg.
- **SELEKTIV ETSNING:** vidhäftningen till tandemaljen kan maximeras genom att man tillämpar selektiv emaljetsning med fosforsyra.
- **ETSNING OCH SKÖLJNING** (total etsning) med ytterligare ett etsningssteg med fosforsyra på emaljen och dentinet.

Innehåll

iBOND Universal är en aceton-/vattenbaserad lösning med ljusaktiverade metakrylatmonomerer.

Indikationer

1. Bindning av direkta restaureringar inom alla kavitetsklasser (Black) med hjälp av ljushärdande, dubbelhärdande eller självhärdande metakrylatbaserade kompositer/kompomerer.
2. Bindning av ljushärdande, dubbelhärdande och självhärdande material för uppbyggnad av kärnan.
3. Försegling av överkänsliga tandområden.
4. Försegling av kaviteter inför amalgamrestaureringar.
5. Bindning vid försegling av sprickor.
6. Försegling av kaviteter och förberedelse av kärnan inför tillfällig cementering av indirekta restaureringar (i enlighet med metoden för omedelbar dentinförsegling).
7. Cementering av indirekta restaureringar med ljushärdande, dubbelhärdande eller självhärdande adhesiva resincement.
8. Intraoral reparation av komposit- och kompomerrestaureringar, metallbundet porslin, metall- och helkeramiska restaureringar.

Kontraindikationer

Användning av produkten är kontraindicerad vid fall av konstaterade eller misstänkta allergier mot (met)akrylatföreningar. Låt inte iBOND Universal komma i direkt kontakt med exponerad pulpaavvävnad.

Biverkningar

Produkten eller något av dess innehållsämnen kan i specifika fall orsaka överkänslighetsreaktioner. Vid misstanke om detta kan information om innehållsämnen erhållas från tillverkaren. Vid misstanke om allergi rekommenderar vi att ett allergitest genomförs före användning.

Interaktioner

- Material som innehåller eugenol kan försämra polymeriseringen av iBOND Universal.
 - iBOND Universal är ljushärdande och ska inte utsättas för omgivningsljus.
 - Använd inte fosforsyra för att behandla ytan av zirkonium- och aluminiumoxidkeramik.
 - Användning av desinficeringsmedel, astringerande medel och sköljlösningar som innehåller EDTA eller väteperoxid rekommenderas inte. Rester av dessa material kan försämra adhesivens vidhäftningsförmåga och härdningsreaktion.
- Däremot kan GLUMA Desensitizer och lösningar med klorhexidin användas.

Varningsindikationer

- Produkten innehåller aceton och är mycket lättantändlig.
- Undvik statisk laddning. Förvaras åtskild från antändningskällor.
- Får endast användas i tillräckligt välventilerade lokaler. Undvik att andas in ångorna.
- Produkten kan irritera ögonen.
- Undvik kontakt med ögonen. Vid kontakt med ögonen, skölj omedelbart och noggrant med rikligt med vatten och kontakta ögonläkare.
- Undvik kontakt med huden. Om produkten kommer i kontakt med huden ska du tvätta genast och noggrant med tvål och vatten.
- Applicera inte adhesiv direkt på den exponerade pulpan.

Försiktighetsåtgärder

- Använd lämpliga skyddskläder, skyddsglasögon, mask och handskar. Vi rekommenderar att även patienten använder skyddsglasögon. Användning av kofferdam rekommenderas.

- Förslut flaskorna med iBOND Universal och iBOND Ceramic Primer noga efter varje användningstillfälle.
- Förpackningar som är märkta med symbolen  är avsedda för engångsbruk. Kassera produkten efter en användning. Använd den inte på andra patienter.
- För att förhindra korskontaminering får flaskorna inte återanvändas efter kontaminering med kroppsvätskor.
- Om saliv eller blod finns i appliceringsområdet under behandlingen kan proceduren misslyckas. Använd kofferdam (t.ex. Ivory) eller annan lämplig isoleringsmetod.

Särskilda anvisningar

Endast för användning av tandläkare och för avsett användningsområde.

Förvaring

Får inte utsättas för direkt solljus. Förvaras i ett tillräckligt välventilerat utrymme. Får inte förvaras över rumstemperaturen 25°C (77°F). Felaktig förvaring kan förkorta produktens livslängd och dess effekt kan gå förlorad i förtid.

Får inte användas efter utgångsdatumet. Utgångsdatum och batchnummer: se uppgift på förpackningen. Uppge batchnummer och utgångsdatum i all korrespondens om produkten.

Utgångsdatum  och batchnummer : Se uppgift på flaska/förpackning.

Instruktioner för kassering

Produkten ska kasseras i enlighet med lokala föreskrifter.

Användningssteg för indikationerna 1–7

Förberedelse av tandytan (utom 5)

- Förbered kaviteten i enlighet med reglerna för adhesionsmetoden.
- Rengör med oljefri och fluorfri pasta.
- Rengör med en vattenstråle och torka med vattenfri och oljefri luft.
- Applicera ett pulpaskydd (t.ex. kalciumhydroxidpasta) och/eller en bas (t.ex. glasjonomercement) efter behov.

iBOND Universal kan användas som en självetsande adhesiv *vid självetsning*. I kombination med obehandlad tandemalj, t.ex. vid försegling av sprickor (5), efter förbehandling med polerpasta eller pulverstråle och vattenstråle, ska man använda etsningsgel som innehåller 35 % fosforsyra (t.ex. iBOND Etch 35 Gel) i 20–30 sekunder, skölja noga, torka och applicera adhesiv. Separat etsning i 30 sekunder rekommenderas också för sklerotiskt dentin.

Varning! Observera anvisningarna för användning av etsningsgel.

Vid *selektiv emaljetsning* applicerar man etsningsgel som innehåller 35 % fosforsyra (t.ex. iBOND Etch 35 Gel) på den preparerade emaljen och låter den verka i 20–30 sekunder. Skölj sedan noga med vatten och torka med ett oljefritt luftflöde. Torka inte för mycket.

Vid *etsning och sköljning* applicerar man etsningsgel som innehåller 35 % fosforsyra (t.ex. iBOND Etch 35 Gel) på den preparerade emaljen eller dentinet och låter den verka (20–30 sekunder på emalj och 15 sekunder på dentin). Skölj sedan noga med vatten och torka med ett oljefritt luftflöde. Torka inte för mycket.

Förberedelse av iBOND Universal

Från flaskan:

- Droppa iBOND Universal i blandningsbrunnen (1 droppe för små kaviteter, 2 droppar för större kaviteter) och använd direkt (inom 3 minuter).

Från enkeldosen:

- Öppna enkeldosen strax före användning.
- När vätskan avlägsnas ska applikatorspetsen eller borsten vridas runt i enkeldosen så att den fuktas helt.

Applicering

- Använd applikatorspetsen eller borsten för att applicera iBOND Universal på hela kavitetens yta i ett väl tilltaget lager utan fördröjning. Var noga med att se till att kavitetens kant också täcks ordentligt med vätska.
- Gnid försiktigt in adhesiven i 20 sekunder.
- Lufttorka noga med ett lätt oljefritt luftflöde till dess att adhesivskiktet inte längre rör sig. Flytta luftflödet från utsidan till insidan och öka samtidigt intensiteten.

Varning! Om luftflödet är för kraftigt i början kommer bindemedlet att tunnas ut, vilket kan leda till dålig vidhäftning och obehag efter ingreppet. Lämna inte kvar något överflödigt bindematerial eller några pölar, t.ex. på kavitetens botten.

- Ytan ska vara synligt glansig både efter att iBOND Universal har applicerats och efter att lösningsmedlet har avdunstat. Kontrollera att hela kavitetens yta är täckt. Om kavitetens yta inte är jämnt glansig ska iBOND Universal appliceras på nytt enligt beskrivningen.

Polymerisera iBOND Universal i 10 sekunder med en vanlig hårdlampa ($> 500 \text{ mW/cm}^2$ i våglängdsintervallet 440–480 nm).

Varning! Om ljuseffekten är för svag blir vidhäftningen inte tillräcklig. Hårdlampor ska kontrolleras regelbundet med hjälp av kalibrerad testutrustning. Under polymeriseringen ska ljusemissionsfönstret placeras så nära kavitetytan som möjligt.

Försiktighet: Indikation 3 (Behandling av överkänsliga tandytor.)

Avlägsna syreinhibitionsskiktet försiktigt med en spritindränkt pellet efter ljushärdning.

Applicera restaureringsmaterialet omedelbart i enlighet med tillverkarens anvisningar.

Ytterligare ljushärdning rekommenderas för dubbelhärdande cement.

Indikation 7: Indirekta restaureringar

Förberedelse av materialets ytor

Komposit- och metallrestaureringar med zirkonium- och aluminiumoxidkeramik:

Förbered restaureringen i enlighet med tillverkarens anvisningar. Om ingen information finns tillgänglig, rengöras noga med en vattenstråle och torkas med ett oljefritt luftflöde.

Varning! Etsa inte aluminium- och zirkoniumoxidkeramik med fosforsyra.

Silikat/glaskeramik och litiumdisilikat:

Varning! Keramiska material kräver annan ytbehandling. Fråga tillverkaren eller laboratoriet om rätt metod.

Varning! Etsa alltid glaskeramik- och IPS Empress-yltor med fluorvätesyra i enlighet med tillverkarens anvisningar.

Applicera alltid iBOND Ceramic Primer efter att keramiska ytor har förbehandlats.

- Mät upp önskat antal droppar iBOND Ceramic Primer i blandningsbrunnen.

- Använd applikatorspetsen eller borsten för att applicera på hela materialets yta utan fördröjning och låt avdunsta i 20 sekunder.
- Torka sedan lätt med ett oljefritt luftflöde.

Förbered och applicera iBOND Universal omedelbart enligt beskrivningen ovan (i "Applicering"). Kontrollera att hela restaureringsytan är täckt. Kontrollera samtidigt att det inte finns kvar några pölar med adhesiv inför ljushärdningen. Annars kommer restaureringen inte att passa. När iBOND Universal har härdat (se ovan) ska det adhesiva resincementet appliceras på restaureringen i enlighet med tillverkarens anvisningar och placeras på tandytan som har preparerats med adhesiv och härdning.

Indikation 8: intraoral lagning

Förberedelse av materialets ytor

Komposit-, kompomer- och metallrestaureringar med zirkonium- och aluminiumoxidkeramik:

Rugga upp de restaureringar som ska lagas. Skölj noga och torka med ett oljefritt luftflöde.

Silikat/glaskeramik och litiumdisilikat:

Rugga upp den yta som ska lagas med en diamantborr. Avlägsna emaljen cirka 1 mm utanför frakturans kant. Skölj och torka med oljefri luft.

Applicera iBOND Ceramic Primer enligt beskrivningen ovan (Indirekta restaureringar).

Använd iBOND Universal enligt beskrivningen i "Applicering". När adhesiven har härdat ska lämpligt restaureringsmaterial bearbetas i enlighet med tillverkarens anvisningar.

Information som inte överensstämmer med denna bruksanvisning är ogiltig utan godkännande från Heraeus Kulzer.

Vejledningen læses omhyggeligt og opbevares sikkert, så længe produktet er i brug. Vær opmærksom på sikkerhedsoplysningerne, når iBOND Universal anvendes.

Produktbeskrivelse

iBOND Universal er en lyshærdende, selv-ætsende, alt-i-en adhæsiv, der anvendes til den adhæsive restaurerende tandbehandling.

iBOND Universal er udviklet til adhæsiv bonding og reparation af direkte fyldningsmaterialer og i forbindelse med indirekte fyldningsterapier. iBOND Ceramic Primer kan yderligere anvendes til adhæsiv bonding og reparation af glaskeramik.

iBond Universal kan anvendes som en universal adhæsiv i forbindelse med følgende indikationer:

- SELVÆTS-TEKNIK: Ætsning, priming, bonding og desensibilisering i ét enkelt trin.
- SELEKTIV ÆTSTEKNIK: Bindningen til emaljen kan maksimeres ved anvendelse af selektiv emalje-ætsning med fosforsyre.
- ÆTS- OG SKYLLETEKNIK: (Total-etch). Ætstrin med fosforsyre på emalje og dentin.

Sammensætning

iBOND Universal er en acetone/vandbaseret opløsning. Består desuden af lyshærdende methacrylat-monomerer.

Indikationer

1. Bonding af direkte restaureringer til alle kavitetsklasser (Black) ved hjælp af lyshærdende, dualhærdende eller selvhærdende methacrylatbaserede kompositter/kompomerer.
2. Bonding af lyshærdende, dualhærdende eller selvhærdende opbygningsmaterialer.
3. Forsegling af hypersensitive områder.
4. Forsegling af kaviteter forud for amalgamfyldningsterapier.
5. Bonding i forbindelse med fissurforsegling.
6. Forsegling af kaviteter og opbygninger forud for provisorisk cementering af indirekte restaureringer (i overensstemmelse med umiddelbar dentinforsegling).
7. Cementering af indirekte restaureringer med lyshærdende, dualhærdende eller selvhærdende adhæsive resincement.
8. Reparationer i munden af komposit- og kompomerrestaureringer, metal-bundet porcelæn, metal- og fuldkeramiske restaureringer.

Kontraindikationer

Anvendelse af dette produkt er kontraindiceret, hvor formodede allergier over for (meth)acrylat-forbindelser er konstateret. iBOND Universal må ikke komme i direkte kontakt med eksponeret pulpavæv.

Bivirkninger

Dette produkt, eller en bestanddel heraf, kan i særlige tilfælde give overfølsomhedsreaktioner. Ved mistanke herom kan oplysninger om bestanddelene fremskaffes hos producenten. I tilfælde af formodet allergi anbefaler vi at foretage en allergitest før anvendelsen.

Interaktioner

- Materialer, der indeholder eugenol, kan forringe polymeriseringen af iBOND Universal.
 - iBOND Universal er lyshærdende og skal derfor beskyttes mod lys.
 - Overflader af zirconium- og aluminiumoxidkeramik må ikke behandles med fosforsyre.
 - Anvendelse af desinfektionsmidler, hæmostaser og opløsninger, der indeholder EDTA eller hydrogenperoxid, kan ikke anbefales. Rester af disse materialer kan svække bondingens adhæsions-evne og hærdning.
- GLUMA Desensitizer og klorhexidinopløsninger kan anvendes.

Advarsler

- Produktet indeholder acetone og er derfor stærkt brændbart.
- Undgå statisk opladning. Skal holdes borte fra enhver antændelseskilde.
- Må kun anvendes i tilstrækkeligt ventilerede lokaler. Undgå indånding af dampe.
- Produktet kan irritere øjnene.
- Undgå kontakt med øjnene. Skyl omgående med rigelige mængder vand i tilfælde af kontakt med øjnene og søg øjenlæge.
- Undgå kontakt med huden. Kommer produktet i kontakt med huden, vaskes straks grundigt med sæbe og vand.
- Adhæsiven må ikke appliceres direkte på eksponeret pulpa.

Forholdsregler

- Der anvendes beskyttende beklædning, beskyttelsesbriller, maske og handsker. Beskyttelsesbriller anbefales til patienten. Anvendelse af kofferdam anbefales stærkt.

- Flasker med iBOND Universal og iBOND Ceramic Primer tillukkes omhyggeligt efter hver anvendelse.
- Emballage, der er mærket med symbolet , er beregnet til engangsbrug. Bortskaffes umiddelbart efter brug og må ikke anvendes til andre patienter.
- Flasker må ikke genbruges efter kontaminering med kropsvæsker for at undgå krydskontaminering.
- Saliv eller blod under behandlingen kan føre til fejl. Anlæg kofferdam (f.eks. Ivory) eller andet egnet isolationsmiddel.

Særlige anvisninger

Må kun bruges af tandlæger og til den tilsigtede anvendelse.

Opbevaringsanvisning

Må ikke udsættes for direkte sollys. Opbevares på et tilstrækkeligt ventileret sted. Må ikke opbevares ved stuetemperatur på over 25°C (77°F). Ukorrekt opbevaring kan forkorte holdbarheden, og produktet kan miste sin virkning for tidligt.

Må ikke anvendes efter udløbsdatoen. For udløbsdato og batchnummer henvises til seddel på emballagen. Ved enhver korrespondance angående produktet skal batchnummer og udløbsdato anføres.

Udløbsdato  og batchnummer : Se seddel på flaske/emballage.

Bortskaffelse

Bortskaffes i overensstemmelse med lokale bestemmelser.

Appliceringstrin for indikationerne 1–7

Præparation af tandoverfladen (undtagen 5)

- Præparer kaviteten i overensstemmelse med reglerne for adhæsiv teknik.
- Rens med olie- og fluoridfri pasta.

- Rens med vandspray og tør med vand- og oliefri luft.
- Beskyt pulpa med calciumhydroxidpasta og/eller glas-ionomercement.

iBOND Universal kan anvendes som en selvætsende adhæsiv. I forbindelse med ubehandlet emalje, f.eks. under fissurforsøgling (5), efter forbehandling med pudsepasta eller i forbindelse med sandblæsning og vandspray, ætzes med 35 % fosforsyre-ætsgel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) i 20–30 sekunder. Der skylles og tørres grundigt, og adhæsiv appliceres. Separat ætsning i 30 sekunder anbefales til sklerotisk dentin.

Forsigtig: Vær opmærksom på anvisningerne for anvendelse af æts gelen.

Til *selektiv emaljeætsning* appliceres 35 % fosforsyre-ætsgel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) på den præparerede emalje, i 20–30 sekunder. Derefter skylles grundigt med vand og tørres med oliefri luft. Undlad udtørring.

Ved *æts- og skylleteknik* appliceres 35 % fosforsyre-ætsgel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) på den præparerede emalje og dentin, i 20–30 sekunder på emalje og 15 sekunder på dentin. Derefter skylles grundigt med vand og tørres med oliefri luft. Undlad udtørring.

Klargøring af iBOND Universal

Fra flasken:

- Hæld iBOND Universal i blanderkoppen (1 dråbe til små kaviteter, 2 dråber til større kaviteter) og anvend væsken inden 3 minutter.

Fra "Single Dose":

- Åbn "Single Dose" umiddelbart før brug.
- Inden applicering roteres applikatorspidsen eller -penslen i "Single Dose" kortvarigt, indtil den er fuldstændigt fugtet.

Applicering

- Anvend applikatorspidsen eller -penslen til applicering af iBOND Universal i hele kaviteten. Overfladen dækkes i ét lag og uden forsinkelse. Sørg for at kavitets kantområder ligeledes dækkes af væske.
- Adhæsiven gnubbes forsigtigt ind i overfladen i 20 sekunder.
- Tørres omhyggeligt med en svag, oliefri luftstrøm, til adhæsivfilmen ikke længere bevæger sig. Flyt luftstrømmen fra ydersiden til indersiden med voksende intensitet på samme tid.
Forsigtig: Hvis luftstrømmen ved blæsningens start er for stærk, medfører det udtynding af bondingen, hvilket kan resultere i ringe adhæsion og postoperativt ubehag. Der må ikke efterlades overskydende bondingsmateriale/væskesamlinger i kaviteten.
- Overfladen skal være synligt blank efter applicering af iBOND Universal og efter evaporation af opløsningsmidlet. Sørg for fuldstændig dækning af hele kavitetsoverfladen. Hvis kavitetsoverfladen ikke ser ensartet blank ud, appliceres iBOND Universal igen som beskrevet.

Polymeriser iBOND Universal i 20 sekunder med en standard polymeriseringslampe ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, bølgelængdeområde 440–480 nm).

Forsigtig: Hvis lyseffekten er for lav, fører dette til utilstrækkelig adhæsion. Polymeriseringslamper skal regelmæssigt kontrolleres med egnet testudstyr. Lysudsendelsesvinduet skal anbringes tættest muligt på kavitetsoverfladen under polymerisering.

Forsigtig: Indikation 3 (Behandling af følsom eksponeret dentin.)

Efter lyshærdningen fjernes ilt-inhibitorslaget forsigtigt ved hjælp af en alkoholvædet pellet.

Restaureringsmaterialet skal appliceres med det samme i overensstemmelse med producentens anvisninger.

Yderligere lyspolymerisering anbefales til dualhærdende cementer.

Indikation 7 Indirekte restaureringer

Forbehandling af materialeoverfladerne

Komposit- og metalrestaureringer foruden zirconium- og aluminiumoxidkeramik:

Præparer restaureringen i overensstemmelse med producentens anvisninger. Hvis der ikke er nogen tilgængelige oplysninger, renses grundigt med vandspray og tørres med oliefri luft.

Forsigtig: Aluminium- og zirconiumoxidkeramik må ikke ætzes med fosforsyre.

Silikat/glaskeramik og lithiumdisilikater:

Forsigtig: Keramiske materialer kræver forskellige overfladebehandlinger. Spørg producenten eller laboratoriet om den korrekte procedure.

Forsigtig: Glaskeramiske og IPS Empress-overflader ætzes altid med flussyre i overensstemmelse med producentens anvisninger.

iBOND Ceramic Primer skal altid appliceres efter forbehandling af de keramiske overflader.

- Afmål det ønskede antal dråber iBOND Ceramic Primer i blandedekoppen.
- Anvend applikatorspidsen eller -penslen til at applicere materialet på hele overfladen uden forsinkelse, og lad det fordampe i 20 sekunder.
- Tørlæg derefter kortvarigt med en oliefri luftstrøm.

Klargør og påfør iBOND Universal direkte som tidligere beskrevet i afsnittet: „Applicering“.

Sørg for fuldstændig dækning af hele restaureringsoverfladen. Sørg samtidigt for, at der ikke er nogen adhæsivrester tilbage inden lyshærdning, idet restaureringen kan risikere ikke at passe.

Efter hærdning af iBOND Universal (se ovenfor) appliceres adhæsivcementen på restaureringen i overensstemmelse med producentens anvisninger og anbringes på den tandoverflade, der er præpareret med adhæsiv. Udfør lyshærdning.

Indikation 8 Intraoral reparation

Forbehandling af materialeoverfladerne

Komposit-, kompomer- og metalrestaureringer foruden zirconium- og aluminiumoxidkeramik:

Gør de restaureringer, der skal repareres, ru. Skyl grundigt, og tørlæg med en oliefri luftstrøm.

Silikat/glaskeramik og lithiumdisilikater:

Gør den overflade, der skal repareres, ru med et diamantbor. Fjern emaljen ca. 1 mm fra frakturstedets kantområde. Skyl og tør med oliefri luft.

Applicer iBOND Ceramic Primer som tidligere beskrevet (Indirekte restaureringer).

Anvend iBOND Universal som beskrevet i afsnittet „Applicering“. Efter hærdning af adhæsiven anvendes det valgte restaureringsmateriale i overensstemmelse med producentens anvisninger.

Oplysninger, der afviger fra disse retningslinjer for anvendelse, er ugyldige uden godkendelse fra Heraeus Kulzer.

Les bruksanvisningen nøye før bruk og ta godt vare på den så lenge produktet er i bruk. Vær oppmerksom på sikkerhetsinformasjonen ved bruk av iBOND Universal.

Produktbeskrivelse

iBOND Universal er et lysherdende, selvkondisjonerende alt-i-ett adhesiv til bruk som adhesiv i restaurerende tannbehandling.

iBOND Universal er utviklet for adhesiv bonding og reparasjon av materialer i direkte fyllinger og indirekte restaureringer. Ved adhesiv bonding og reparasjon av glasskeramer må iBOND Ceramic Primer brukes i tillegg.

Som et universelt adhesiv kan det brukes på følgende måter, avhengig av indikasjon:

- SELVETSENDE TEKNIKK for etsing, priming og desensibilisering i ett trinn.
- SELEKTIV ETSETEKNIKK: adhesjon til tannemaljen kan maksimeres ved å applisere selektiv emaljeetsing med fosforsyre.
- ETS OG SKYLL-TEKNIKK (totaltseteteknikk) med et ekstra etsetrinn med fosforsyre på emalje og dentin.

Sammensetning

iBOND Universal er en aceton/vann-basert løsning med lysaktiverte metakrylat-monomerer.

Indikasjoner

1. Bonding av direkte restaureringer for alle kavitetsklasser (Black) med lysherdende, dualherdende eller selvherdende metakrylatbaserte kompositter/kompomerer.
2. Bonding av lysherdende, dualherdende eller selvherdende kjerneoppbygningsmaterialer.
3. Forsegling av hypersensitive tannflater.
4. Forsegling av kaviteter før amalgamrestaureringer.
5. Bonding av fissurforseglingsmateriale.
6. Forsegling av kaviteter og preparering av kjerner før midlertidig sementering av indirekte restaureringer (i samsvar med den påfølgende forseglingsteknikken for dentin).
7. Sementering av indirekte restaureringer med lysherdende, dualherdende eller selvherdende adhesive resinsementer.
8. Intraoral reparasjon av kompositt- og kompomerrestaureringer, metallbundet porselen, metall- og helkeramiske restaureringer.

Kontraindikasjoner

Bruk av dette produktet er kontraindisert ved kjente eller mistenkte allergier mot (met)akrylatforbindelser. Ikke la iBOND Universal komme i direkte kontakt med eksponert pulpavev.

Bivirkninger

Produktet eller et av produktets komponenter kan i enkelte tilfeller forårsake allergiske reaksjoner. Ved mistanke om dette kan informasjon om innholdsstoffene innhentes fra produsenten. Ved mistenkt allergi anbefales en allergitest før behandlingen.

Interaksjoner

- Materialer som inneholder eugenol, kan svekke polymeriseringen av iBOND Universal.
- iBOND Universal er lysherdende og må beskyttes mot lys fra omgivelsene.
- Overflater på keramer av zirkonium- og aluminiumoksid må ikke behandles med fosforsyre.
- Bruk av desinfeksjonsmidler, astringerende midler og renseoppløsninger som inneholder EDTA eller hydrogenperoksid, anbefales ikke. Rester av disse materialene kan svekke adhesjonen og herdereaksjonen til adhesivet.

GLUMA Desensitizer og klorheksidin kan imidlertid brukes.

Advarsler

- Produktet inneholder aceton og er svært antennelig.
- Unngå elektrostatisk opplading. Holdes borte fra antennelseskilder.
- Kun til bruk i rom med tilstrekkelig god ventilasjon. Damp skal ikke innåndes.
- Produktet kan irritere øynene.
- Unngå kontakt med øynene. Ved kontakt med øynene, skyll omgående og grundig med store mengder vann, og kontakt en oftalmolog.
- Unngå kontakt med hud. Hvis produktet kommer i kontakt med hud, skal området umiddelbart vaskes grundig med såpe og vann.
- Adhesivet må ikke appliseres direkte på blottlagt pulpa.

Forholdsregler

- Bruk egnede verneklær, vernebriller, munnbind og hansker. Det anbefales at pasienten bruker vernebriller. Det anbefales sterkt å bruke kofferdam.
- Flaskene med iBOND Universal og iBOND Ceramic Primer må forsegles godt etter bruk.

- Pakninger merket med symbolet  er beregnet på engangsbruk. Kastes etter én gangs bruk og må ikke brukes på andre pasienter.
- For å unngå krysskontaminering må flasker som er kontaminert med kroppsvæsker, ikke brukes på nytt.
- Hvis det er spytt eller blod i appliseringsområdet under behandling, kan resultatet bli mislykket. Bruk en kofferdam (f.eks. Ivory) eller andre egnede måter for å isolere.

Særlige instruksjoner

Skal kun brukes av tannleger og kun til tiltenkt formål.

Oppbevaring

Må ikke utsettes for direkte sollys. Oppbevares på et sted med tilstrekkelig god ventilasjon. Må ikke oppbevares over romtemperatur 25°C (77°F). Feil oppbevaring kan forkorte levetiden, og produktet kan slutte å virke før utløpsdatoen.

Skal ikke brukes etter utløpsdatoen. Utløpsdato og partinummer: Se informasjon på emballasje. Oppgi partinummeret og utløpsdatoen i all korrespondanse angående produktet.

Utløpsdato  og partinummer : Se informasjon på flaske/emballasje.

Instruksjoner om avhending

Skal avhendes i samsvar med lokale bestemmelser.

Appliseringstrinn for indikasjoner 1–7

Preparering av tannflaten (unntatt 5)

- Preparer kaviteten i samsvar med reglene for den adhesive teknikken.
- Rens med olje- og fluorfri pasta.

- Rens med vannspray og tørk med vann- og oljefri luft.
- Appliser pulpabeskyttelse (f.eks. kalsiumhydroksidpasta) og/eller base (f.eks. glassionomersement) selektivt.

iBOND Universal kan brukes som et selvetsende adhesivi *den selvetsende teknikken*. I kombinasjon med ubehandlet tannemalje, f.eks. under fissurforsegling (5), etter forbehandling med poleringspasta eller pulverstrømmer og vannspray, etse med 35 % fosforsyre etsegel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) i 20–30 sekunder, skyll godt, tørk og appliser adhesiv. Separat etsing i 30 sekunder anbefales også for sklerotisk dentin.

Forsiktig: Følg bruksanvisningen for etsegelen.

For *selektiv emaljeetsing* appliseres 35 % fosforsyre etsegel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) på den preparerte emaljen. La virke i 20–30 sekunder. Skyll godt med vann og tørk med oljefri luftstrøm. Unngå overtøking.

For *ets og skyll-tenikken* appliseres 35 % fosforsyre etsegel (f.eks. iBOND Etch 35 Gel) på preparert emalje og dentin. La virke (20–30 sekunder på emalje / 15 sekunder på dentin). Skyll godt med vann og tørk med oljefri luftstrøm. Unngå overtøking.

Preparering av iBOND Universal

Fra flasken:

- Ha iBOND Universal i blandebeholderen (1 dråpe for små kaviteter, 2 dråper for større kaviteter) og bruk det straks (innen 3 minutter).

Fra engangsdosen:

- Åpne engangsdosen rett før bruk.
- Når væsken skal fjernes, må applikator tuppen eller børsten roteres i engangsdosen til den er helt fuktet.

Applisering

- Bruk applikator tuppen eller børsten til å applisere iBOND Universal på hele flaten i kaviteten i ett generøst sjikt uten pause. Påse at kavitetskantene også er tilstrekkelig dekket med væske.
- Adhesivet masseres forsiktig inn i 20 sekunder.
- Lufttørkes forsiktig med en lett, oljefri luftstrøm til den adhesive filmen ikke beveger seg lenger. Flytt luftstrømmen fra utsiden til innsiden samtidig som intensiteten økes.
Forsiktig: Hvis luftstrømmen er for sterk ved starten av blåsing, blir bondingmiddelet fortynnet. Dette kan føre til dårlig adhesjon og postoperativt ubehag. Det må ikke forekomme overflødig bondingmateriale/pooling, f.eks. på kavitetsbasen.
- Overflaten må være synlig glanset etter at iBOND Universal er applisert og også etter at løsemiddelet er fordampet. Påse at hele kavitetsoverflaten er fullstendig dekket. Hvis kavitetsoverflaten ikke er synlig glanset overalt, appliseres iBOND Universal på nytt som beskrevet.

Polymeriser iBOND Universal i 10 sekunder med en konvensjonell herdelampe ($> 500 \text{ mW/cm}^2$, bølgelengdeområde 440–480 nm).

Forsiktig: For lav lysstyrke fører til utilstrekkelig adhesjon. Herdelamper bør inspiseres jevnlig med kalibrert testutstyr. Under polymeriseringen bør vinduet for lysutslipp plasseres så nærme kavitetsoverflaten som mulig.

Forsiktig: Indikasjon 3 (Behandling av overømfintlige tannområder.)

Fjern etter lysherdings sjiktet som er inhibert med oksygen, forsiktig med en pellet som er fuktet med alkohol.

Innfør restaureringsmaterialet umiddelbart i henhold til tilvirkerens instruksjoner.

Ytterligere lysherdings anbefales ved dualherdende sementer.

Indikasjon 7 Indirekte restaureringer

Preparering av materialoverflatene

Kompositt- og metallrestaureringer i tillegg til keram av zirkonium- og aluminiumoksid:

Preparer restaureringen i henhold til tilvirkerens instruksjoner. Hvis ingen informasjon er tilgjengelig, renses godt med vannspray og tørkes med oljefri luftstrøm.

Forsiktig: Keramer av aluminium- og zirkoniumoksid må ikke etses med fosforsyre.

Silikat-/glasskeramer og litiumdisilikater:

Forsiktig: Keramiske materialer krever ulike overflatebehandlinger. Spør tilvirkeren eller laboratoriet om riktig prosedyre.

Forsiktig: Glasskeramiske og IPS Empress-overflater skal alltid etses med hydrofluorsyre i henhold til tilvirkerens instruksjoner.

Appliser alltid iBOND Ceramic Primer etter forbehandling av de keramiske overflatene.

- Mål opp nødvendig mengde med iBOND Ceramic Primer i blandebeholderen.
- Bruk applikator tuppen eller børsten til å applisere iBOND Universal på hele materialflaten uten pause. La det fordampe i 20 sekunder.
- Tørk raskt med en oljefri luftstrøm.

Preparer og appliser iBOND Universal umiddelbart som beskrevet (under „Applisering“).

Påse at hele restaureringsoverflaten er fullstendig dekket. Før lysherdings må det også påses at det ikke finnes rester av adhesiv. Hvis ikke, risikerer det at restaureringen ikke passer.

Etter lysherding med iBOND Universal (se ovenfor) appliseres den adhesiv resinsementen på restaureringen i henhold til tilvirkerens instruksjoner. Den settes på tannoverflaten preparert med adhesiv og avsluttes med lysherding.

Indikasjon 8 Intraoral reparasjon

Preparering av materialoverflatene

Kompositt-, kompomer- og metallrestaureringer i tillegg til keram av zirkonium- og aluminiumoksid:

Restaureringene som skal repareres, gjøres ru. Skyll godt og tørk med en oljefri luftstrøm.

Silikat-/glasskeramer og litiumdisilikater:

Restaureringene som skal repareres, gjøres ru med et diamantbor. Fjern emaljen til ca. 1 mm utenfor kanten på frakturstedet. Skyll og tørk deretter med oljefri luft.

Appliser iBOND Ceramic Primer som beskrevet tidligere (Indirekte restaureringer).

Bruk iBOND Universal som beskrevet under „Applisering“. Etter at adhesivet er lysherdet, benyttes egnet restaureringsmateriale i henhold til tilvirkerens instruksjoner.

Informasjon som avviker fra denne bruksanvisningen, er ugyldig uten godkjenning fra Heraeus Kulzer.

Lue ohjeet huolellisesti ennen käyttöä ja säilytä ne koko tuotteen käytön ajan. Huomioi turvallisuusohjeet iBOND Universal -tuotetta käyttäessäsi.

Tuotteen kuvaus

iBOND Universal on valokovetteinen, itsesidostuva universaali sidosaine adhesiiviseen korjaavaan hammashoittoon.

iBOND Universal on kehitetty adhesiiviseen sidostamiseen ja suoraan korjaukseen täyteaineilla sekä epäsuoraan restauraatioon. iBOND Ceramic Primer soveltuu myös lasikeraamien adhesiiviseen sidostamiseen ja korjaukseen.

Indikaation mukaan sitä voi käyttää universaalina adhesiivina seuraavasti:

- ITSE-ETSAUS: etsaukseen, esikäsitteilyyn, sidostukseen ja desensitointiin, kaikki samalla kertaa.
- SELEKTIIVINEN ETSAUS: adheesio hammaskiilteeseen voidaan maksimoida selektiivisellä kiilteen fosforihappoetsauksella.
- ETSAA JA HUUHDO: tekniikka, jossa on erillinen fosforihappoetsausvaihe kiilteelle ja dentiinille.

Koostumus

iBOND Universal on valoaktivoituvien metakrylaattimonomeerien aseton- ja vesipohjainen liuos.

Indikaatiot

1. Sidostaminen kaikkien kaviteettiluokkien (Black) suorissa paikkaushoidoissa valokovetteisilla, kaksoiskovetteisilla tai kemiallisestikovettuvilla metakrylaattipohjaisilla komposiiteilla / kompomeereilla.

2. Valokovetteisten, kaksoiskovetteisten tai kemiallisestikovettuvien pilareiden kattamismateriaalien sidostaminen.
3. Yliherkkien hammasalueiden pinnoitus.
4. Kaviteettien sulkeminen ennen amalgaamipaikkausta.
5. Purupinnan fissuurapinnoitteiden sidostaminen.
6. Kaviteettien pinnoitus ja pilarin valmistelu ennen epäsuorien paikkaushoitojen väliaikaista sementointia (välittömän dentiinin sulkemistekniikan mukaisesti).
7. Sementointi epäsuorissa paikkaushoidoissa valokovetteisten, kaksoiskovetteisten tai kemiallisestikovettuvien adhesiivisten resiinisementtien kanssa.
8. Suunsisäisten komposiitti- ja kompomeeripaikkojen, posliinin ja metallin välisien liitoksien ja täyskeraamisten ja metalli paikkojen korjaus.

Kontraindikaatiot

Tämän tuotteen käyttö on vasta-aiheista, jos potilas on allerginen (met)akrylaattiyhdisteille tai sellaista epäillään. Älä päästä iBOND Universalia suoraan kosketukseen paljaan pulpakudoksen kanssa.

Haittavaikutukset

Tämä tuote tai jokin sen komponenteista saattaa erityistapauksissa aiheuttaa yliherkkyyssreaktioita. Sellaista epäiltäessä voidaan tiedot aineosista saada valmistajalta. Jos on syytä epäillä allergiaa, suosittelemme allergiatestin tekemistä ennen käyttöä.

Interaktiot

- Eugenolia sisältävät materiaalit saattavat haitata iBOND Universalin polymerisaatiota.
- iBOND Universal on valossa kovettuvaa ja sitä on suojattava ympäristön valolta.
- Älä käsittele zirkonium- tai alumiinioksidikeraamipintoja fosforihapolla.

- Ei ole suositeltavaa käyttää desinfiointiaineita, adstringoivia aineita tai huuhteluliukuksia, jotka sisältävät EDTA:ta (etyleenidiamiinitetraetikkahappo) tai vetyperoksidia. Näiden aineiden jäämät voivat haitata kiinnitysaineen adheesiota ja kovettumisreaktiota.
- GLUMA Desensitizer- ja klooriheksidiiniliukuksia voidaan kuitenkin käyttää.

Varoitukset

- Tuote sisältää asetonia ja on erittäin tulenarkaa.
- Vältä staattista sähkövarausta. Pidä poissa syttymislähteistä.
- Käytä vain huonetiloissa, joissa on riittävä ilmanvaihto. Höyryjä ei saa hengittää.
- Tuote voi ärsyttää silmiä.
- Vältettävä aineen joutumista silmiin. Jos kemikaalia joutuu silmiin, huuhdeltava välittömästi ja perusteellisesti runsaalla vedellä ja otettava yhteys silmälääkäriin.
- Vältä ihokosketusta. Jos tuotetta pääsee iholle, huuhtelee heti huolellisesti vedellä ja saippualla.
- Älä päästä kiinnitysainetta suoraan kosketukseen paljaan pulpakudoksen kanssa.

Varotoimet

- Käytä sopivaa suojavaatetusta, suojalaseja, kasvosuojainta ja suojakäsineitä. Potilaalle suositetaan suojalaseja. Kofferdamin käyttö on erittäin suositeltavaa.
- Sulje huolellisesti iBOND Universal- ja iBOND Ceramic Primer -pullot jokaisen käyttökerran jälkeen.
- Symbolilla ☒ merkityt pakkaukset on tarkoitettu vain kertakäyttöön. Hävitä yhden käytön jälkeen, älä käytä muille potilaille.
- Ristikontaminaation välttämiseksi älä käytä uudelleen pulloja, jos ne ovat ruumiinnesteiden kontaminoimia.
- Sylki tai veri kohdealueella saattavat aiheuttaa epäonnistumisen. Käytä kofferdamkumia (esim. Ivory) tai muuta sopivaa suojausmenetelmää.

Erityisiä ohjeita

Ainoastaan hammaslääkärin käyttöön ja suunniteltuun käyttötarkoitukseen.

Säilytysohjeet

Suojattava suoralta auringonvalolta. Säilytä vain tilassa, jossa on riittävä ilmanvaihto. Älä säilytä huoneenlämmön 25°C (77°F) ylittävässä lämpötilassa. Väärä säilytys voi lyhentää kelpoisuusaikaa ja tuote saattaa menettää tehonsa ennenaikaisesti.

Älä käytä tuotetta viimeisen käyttöpäivän jälkeen. Viimeinen käyttöpäivä ja eränumero: ks. pakkausmerkinnät. Mainitse tuotteen eränumero ja viimeinen käyttöpäivä kaikissa tuotetta koskevissa tiedusteluissa.

Viimeinen käyttöpäivä  ja eränumero : Katso pullon/pakkauksen merkinnät.

Hävittämisohjeet

Hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.

Applikointivaiheet Indikaatiot 1–7

Hampaan pinnan valmistelu (paitsi 5)

- Valmistele kaviteetti adhesiivisten tekniikoiden ohjeiden mukaisesti.
- Puhdista öljyttömällä ja fluorittomalla pastalla.
- Puhdista vesisuihkulla ja kuivaa kuivalla, öljyttömällä ilmalla.
- Käytä tarvittaessa pulpan suoja-ainetta (esim. kalsiumhydroksiditahna) ja/tai alaosan täytettä (esim. lasi-ionomeerisementti).

iBOND Universalialla voi käyttää itse-etsaavana adhesiivina itse-etsauksessa. Käsitlemättömän hammaskiilteen ollessa kyseessä, esim. fissuurin pinnoittamisessa (5), esikäsiteltynä kiillotuspastalla tai hiekkapuhallus- ja vesisuihkulla, etsaa 35 %:n fosforihappoetsausgeelillä (esim. iBOND Etch 35 Gel)

20–30 sekunnin ajan, huuhtelee perusteellisesti, kuivaa ja vie adhesiivi. Skleroottiselle dentiinille suositellaan myös erillistä 30 sekunnin etsausta.

Huomio: huomioi etsausgeelin käyttöohjeet.

Käytä selektiiviseen kiilteen etsaukseen 35-prosenttista fosforihappoetsausgeeliä (esim. iBOND Etch 35 Gel) esikäsitellyn kiilteen päälle ja anna vaikuttaa 20–30 sekuntia. Puhdista huolellisesti vesisuihkulla ja kuivaa öljyttömällä ilmalla. Älä kuivaa liikaa.

Käytä etsaa ja huuhto -tekniikassa 35-prosenttista fosforihappoetsausgeeliä (esim. iBOND Etch 35 Gel) esikäsitellyn kiilteen ja dentiniin päällä ja anna vaikuttaa (20–30 sekuntia kiilteelle/15 sekuntia dentiinille). Huuhtelee sen jälkeen huolellisesti vedellä ja kuivaa öljyttömällä ilmalla. Älä kuivaa liikaa.

iBOND Universalin valmistelu

Pullosta:

- Tiputa iBOND Universalia sekoitusastiaan (1 tippa pientä kaviteettia varten, 2 tippaa suuremmalle kaviteetille) ja käytä välittömästi (3 minuutin sisällä).

Kerta-annoksesta:

- Avaa kerta-annos juuri ennen käyttöä.
- Kun siirrät nesteen, pyöritä kerta-annoksessa lyhyesti applikaattorin kärkeä tai harjaa, niin että se kastuu kauttaaltaan.

Applikointi

- Käytä applikaattorin kärkeä tai harjaa ja levitä nopeasti yksi reilu kerros iBOND Universalia koko kaviteetin pinnan alueelle. Varmista, että myös kaviteetin reuna on kunnolla nesteen peitossa.
- Hiero varovasti adhesiivia 20 sekunnin ajan.

- Kuivaa varovasti hiljaisella öljyttömällä ilmapirralla, kunnes adhesiivin kalvo ei enää liiku. Siirrä ilmapuuta ulkopuolelta sisäpuolelle lisäten samanaikaisesti virtausvoimakkuutta.
Huomio: Jos ilmaa puhalletaan aluksi liian voimakkaasti, sidosaine ohenee liiaksi aiheuttaen heikon adheesion ja toimenpiteen jälkeistä epämukavuutta. Älä jätä ylimääräistä sidosainetta / ”lammikkoa” esim. kaviteetin pohjalle.
- Pinnan tulee jäädä selvästi kiiltäväksi iBOND Universalin viennin jälkeen ja myös liuotinaineen haihtumisen jälkeen. Varmista, että koko kaviteetin pinta on täysin peitossa. Ellei kaviteetin pinta näytä kokonaan kiiltävältä, vie iBOND Universalia kuvattuun tapaan uudelleen.

Polymeroi iBOND Universalia 10 sekuntia tavanomaisella valokovettajalla ($>500 \text{ mW/cm}^2$, aallonpituusalue 440–480 nm).

Huomio: Jos valoteho on liian heikko, adheesio jää riittämättömäksi. Valokovettajat tulisi tutkia säännöllisin väliajoin kalibroitujen testilaitteiden avulla. Valokärki tulee asettaa polymerisoinnin aikana mahdollisimman lähelle kaviteetin pintaa.

Huomio: Käytä 3 (Yliherkkien hammaspintojen hoito.)

Happi-inhibitio kerros poistetaan valokovetuksen jälkeen varovasti alkoholiin kostutetulla pelletillä.

Lisää paikkausmateriaali välittömästi valmistajan ohjeiden mukaan.

Kaksoiskovetteisille sementeille on suositeltavaa suorittaa ylimääräinen valokovetus.

Indikaatio 7 Epäsuora paikkaushoito

Materiaalin pintojen valmistelu

Komposiitti- ja metallipaikat sekä zirkonium- ja alumiinioksidikeraamit:

Valmistelee paikkausmateriaali valmistajan ohjeiden mukaan. Ellei käytettävissä ole ohjeita, puhdista huolellisesti vesisuihkulla ja kuivaa öljyttömällä ilmapuhalluksella.

Huomio: älä etsä alumiini- tai zirkoniumoksidikeraameja fosforihapolla.

Silikaatti/lasikeraamit ja litiumdisilikaatit:

Huomio: keraamiset materiaalit vaativat erilaisen pintakäsittelyn; kysy valmistajalta tai laboratoriosta oikeat käsittelyohjeet.

Huomio: etsaa aina lasikeraami- ja IPS Empress -pinnat fluorivetyhapolla valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Käytä aina iBOND Ceramic Primeria keraamisten pintojen esikäsittelyn jälkeen.

- Mittaa tarvittava määrä iBOND Ceramic Primer -tippoja sekoitusmaljaan.
- Käytä applikaattorin kärkeä tai harjaa ja käsittele välittömästi koko pinnan alue. Anna haihtua 20 sekuntia.
- Kuivaa lyhyesti öljyttömällä ilmalla.

Valmistele ja vie välittömästi iBOND Universal kuten aikaisemmin on kuvattu (kohdassa Applikointi).

Varmista, että koko paikattavan alueen pinta on täysin peitossa. Huolehdi samalla, ettei mitään ”adhe-siivilammikkoa” ole jäljellä ennen valokovetusta, muutoin paikka ei enää sovi.

Kun iBOND Universal on kovetettu (ks. edellä), vie adhesiivinen resiinisementti restauraatiopinnalle valmistajan ohjeiden mukaan, aseta adhesiivilla käsitellylle hampaan pinnalle ja koveta.

Indikaatio 8 Suunsisäinen korjaushoito

Materiaalin pinnan valmistelu

Komposiitti-, kompomeeri- ja metallipaikat sekä zirkonium- ja alumiinioksidikeraamit:

Karhenna korjattavat paikat. Huuhtelee huolellisesti ja kuivaa öljyttömällä ilmalla.

Silikaatti/lasikeraamit ja litiumdisilikaatit:

Karhenna korjattava pinta timanttiporalla. Poista kiillettä noin 1 mm murtumakohdan reunan yli. Huuhtele ja kuivaa öljyttömällä ilmalla.

Käytä iBOND Ceramic Primeria edellä esitettyyn tapaan (Epäsuora paikkaushoito).

Käytä iBOND Universalia kuten esitettiin kohdassa Applikointi. Valmisteleva täytemateriaali adhesiivin kovettamisen jälkeen valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Näistä käyttöohjeista poikkeavat tiedot eivät ole kelpollisia ilman Heraeus Kulzer -yhtiön hyväksyntää.

Heraeus



Manufacturer:
Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau (Germany)

Distributed in USA/Canada
exclusively by:

Heraeus Kulzer, LLC
300 Heraeus Way
South Bend, IN 46614-2517
1-800-431-1785

Caution: Federal law restricts
this device to sale by or on
the order of a dentist.

Importado e Distribuído por
Heraeus Kulzer South América Ltda.
CNPJ 48.708.010/0001-02
Rua Cenno Sbrighi, 27 – cj. 42
São Paulo – SP - CEP 05036-010
sac@kulzer-dental.com
Resp. Técnica: Dra. Regiane Marton – CRO 70.705
Nº ANVISA: vide embalagem

CE 0197

66061433/01